

AMTSBERICHT 2023

Katholische Pfarr- und Kirchgemeinde Wil

Rechnung 2023
Budget 2024
Anträge

Kirchbürgerversammlung
Donnerstag, 25. April 2024
Katholisches Pfarreizentrum
Lerchenfeldstrasse 3, 9500 Wil



Verwaltung

Kirchbürgerversammlung

Donnerstag, 25. April 2024, 19.30 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum,
Lerchenfeldstrasse 3, 9500 Wil

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung 2024 laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Traktanden

- 1. Rechnung 2023 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission;**
- 2. Budget und Steuerplan für das Jahr 2024 mit Anträgen des Kirchenverwaltungsrates;**
- 3. Antrag des Kirchenverwaltungsrates: Wahl von Dr. Sebastian Wetter zum Pfarrer der Kirchengemeinde Wil;**
- 4. Allgemeine Umfrage**

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 13. Mai bis 28. Mai 2024 bei der Administration der Katholischen Pfarr- und Kirchengemeinde Wil, Lerchenfeldstrasse 3, Wil zur Einsichtnahme auf.

Inhaltsverzeichnis

Amtsbericht 2023	1
Berichte der Gesamtpfarrei und des Seelsorgeteams	20
Berichte der Dienstbereiche	29
Kirchenopfer der Pfarrei Wil 2023	42
Kurz-Jahresbericht 2023 Kath. Konfessionsteil	43
Rechnung 2023 mit Budget 2024	46
Bilanz per 31. Dezember 2023	48
Anhang Immobiliennachweis 2023	50
Schuldentilgungsplan 2023	51
Fondsausweis	51
Jahreshonorare Kirchenverwaltungsrat	51
Steuerabrechnung 2023	52
Erläuterungen zur Rechnung und Bilanz 2023	53
Erläuterungen zum Budget 2024	55
Steuerplan 2024	56
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023	57
Anträge des Kirchenverwaltungsrates Budget und Steuerplan 2024	58
Antrag des Kirchenverwaltungsrates: Wahl von Dr. Sebastian Wetter zum Pfarrer der Kirchengemeinde Wil	59
Organigramm Katholische Pfarr- und Kirchengemeinde	60

Amtsbericht 2023

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Jetzt, beim Schreiben dieser Zeilen, ist Weihnachten vorbei und das Jahr 2023 hat nur noch wenige Tage. An Weihnachten haben viele Menschen, wohl über 2'000 Personen, an Anlässen der Kirchgemeinde teilgenommen. Die Kirchen und Zentren in Rickenbach, Wilen, Maria Dreibrunden, Bronschhofen sowie St. Peter und St. Nikolaus in Wil waren voll von Frauen, Männern und Kindern, die gemeinsam Weihnachten feierten. Es gab Kinderfeiern, wunderbare Messen mit Chor und Orchester, Betrachtungen an der Krippe und vieles mehr. Im Pfarreizentrum haben am Heiligen Abend gegen 100 Personen zusammen gegessen und gefeiert. Nach einem schwierigen und traurigen Jahr in der Weltpolitik und in der katholischen Kirche der Schweiz waren diese Tage voll von Hoffnung und froher Gemeinschaft.

Am 27. April 2023 fand die Kirchbürgerversammlung 2023 statt. Diese konnte, wie geplant, im Pfarreizentrum Wil durchgeführt werden. Die Versammlung war gut besucht und der persönliche Austausch mit Kirchbürger:innen, mit den Seelsorger:innen und Mitarbeitenden sowie den Ratsmitgliedern beim anschliessenden Apéro wurde sehr geschätzt.

Diese Versammlung habe ich erstmals als Präsidentin geleitet, aber auch alle anderen Ratsmitglieder kamen zu Wort und gaben interessante Einblicke in ihre Ressorts. Nach einer engagierten Diskussion wurde der Gesamtsanierung der Liegenschaft «Altes Pfarrhaus St. Peter» grossmehrheitlich zugestimmt.

Ab 1. Juli 2023 haben Marlene Wirth und Toni Ziegler als neue Co-Leitung des Seelsorgeteams die Arbeit aufgenommen. Wegen personellen Vakanzen im Team hatten sie keine einfache Aufgabe. Diese haben sie jedoch mit grossem Einsatz und dank der Flexibilität der Teammitglieder optimal gemeistert. Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenverwaltungsrat ist sehr gut angelaufen, ist sehr vertrauensvoll und im offenen Dialog.

Am 10. September 2023 fanden die Gesamterneuerungswahlen der kirchlichen Behörden statt – für die kommende Legislatur 2024–2027 wurden der Kollegienrat, der Kirchenverwaltungsrat und die Geschäftsprüfungskommission neu gewählt. Alle vorgeschlagenen neuen Mitglieder und auch die bisherigen wurden gewählt. Die Kirchgemeinde Wil kann sich glücklich schätzen, kompetente neue Mitglieder problemlos zu finden. So werden im Kirchenverwaltungsrat Barbara Näf-Fässler (Wil) und Matthias Raschle (Rickenbach) neu Einsitz nehmen.

Mit grosser Freude dürfen wir Ihnen ankündigen, dass wir wieder einen Pfarrer für die gesamte Pfarr- und Kirchgemeinde Wil gefunden haben. Mit Sebastian Wetter kommt kein Unbekannter zu uns, hat er doch 2011/2012 während seines Pastoraljahres bereits in Wil gewirkt.

Nehmen Sie an der Kirchbürgerversammlung am 25. April 2024 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Wil teil. Der Kirchenverwaltungsrat, das gesamte Seelsorgeteam und weitere Mitarbeitende werden anwesend sein. Gemeinsam freuen wir uns auf eine interessante Versammlung mit reger Beteiligung an der Wahl des neuen Pfarrers.

Wir danken ganz herzlich allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr konstruktives Begleiten und Dabeisein im vergangenen Jahr – die Katholische Pfarr- und Kirchgemeinde Wil ist lebendig durch Sie alle.

Im Namen des Katholischen Kirchenverwaltungsrates

Marianne Mettler
Präsidentin

Verwaltung

Kirchenverwaltungsrat

Der Katholische Kirchenverwaltungsrat weist sieben Mitglieder auf. Die Co-Leitung des Seelsorgeteams wie auch der Geschäftsleiter/Ratsschreiber gehören dem Rat gemäss Verfassung des Katholischen Konfessionsteils mit beratender Stimme bzw. mit Antragsrecht an. Der Rat ist seit dem 1. Januar 2024 wie folgt konstituiert:



Präsidium / Personelles / Organisation

Marianne Mettler, Präsidentin
Wil



Ressort Bildung und Familie

Barbara Näf
Wil



Vizepräsident / Ressorts Kirchenentwicklung & Kirchenmusik

Roman Gehrler
Wil



Ressort Recht

Matthias Raschle
Rickenbach



Ressort Finanzen

Marco Gehrig
Wil



Seelsorgerin / Co-Leitung Seelsorgeteam

Marlene Wirth *
St.Gallen



Ressort Bau

Oliver Jäger
Wil



Seelsorger / Co-Leitung Seelsorgeteam

Toni Ziegler *
Kirchberg



Ressort Soziales

Margrit Niedermann
Wil



Geschäftsleiter / Ratsschreiber

Thomas Feller */**
Kirchberg

* mit beratender Stimme

** vom Kirchenverwaltungsrat gewählt

Ratstätigkeit

Kirchenverwaltungsrat

Der Kirchenverwaltungsrat hat 2023 in 13 ordentlichen Sitzungen (davon eine zweitägige Klausurtagung) insgesamt 197 traktandierete Geschäfte behandelt. Im vergangenen Jahr 2023 nahmen vor allem Personalfragen und Finanzthemen grossen Raum ein. Zudem hatten wir wiederum Bauprojekte, die geplant und abgeschlossen wurden.

Am 1. Mai wurde ein baulicher und sozialer Meilenstein gefeiert: In die Marktgasse 76, genannt Haus Casimiro (der Heilige Kasimir ist der Schutzheilige der Jugend), konnten die acht frisch renovierten Studios bezogen werden. Einige junge Frauen und Männer haben direkt nach der Bauvollendung die ersten Studios bezogen. Das Angebot mit einem individuell tragbaren Mietzins richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die aus irgendeinem Grund nicht mehr bei den Eltern wohnen können, oder für die beispielsweise der Arbeitsweg zu lange und nicht zumutbar wäre.

Die Kapelle Gärtensberg in der Gemeinde Wuppenau, die ebenfalls zur Kirchgemeinde Wil gehört, erstrahlt nach einer umfassenden Aussenrenovation wieder in neuem Glanze. Das Bijou ist einen Besuch wert.

Die Mitarbeitenden des Peter Kafi, unter der Leitung von Susanne Hanimann, haben im 2023 ein grosses Umsatzwachstum generiert. Das Peter Kafi ist ein sehr beliebter Begegnungsort geworden. Ebenfalls sind die Räume des Pfarreizentrums gut ausgelastet durch interne Gruppen und die Vermietung an externe Kunden.

Raphael Troxler und Walter Lingenhölle haben am 1. Juli nach 4 Jahren die Co-Leitung des Seelsorgeteams an Marlene Wirth und Toni Ziegler übergeben. Beide sind langjährige Mitarbeitende in der Wiler Seelsorge. Erstmals ist eine Frau in der Seelsorgeleitung. Der Kirchenverwaltungsrat schätzt die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der neuen Leitung sehr, Toni Ziegler nimmt mit beratender Stimme an jeder Ratssitzung teil.

Die neue Leitung hatte keine einfache Aufgabe übernommen, da die Personalsituation angespannt war. Es gab zu wenig Seelsorger:innen und das Echo auf unsere Inserate war im Sommer 2023 noch sehr dürrtig. Nachdem die

Situation mit der neuen Leitung geklärt war, konnten vor allem auch durch persönliche Kontakte neue Mitarbeitende gewonnen werden. Die bisherigen Teammitglieder haben durch befristete Pensenerhöhungen und Übernahme von zusätzlichen Aufgaben grossen Einsatz und Flexibilität bewiesen. Ihnen allen gilt ein grosser Dank dafür. Bezüglich der personellen Situation schauen wir mit grosser Zuversicht ins 2024.

Am 10. September fanden die Gesamterneuerungswahlen statt – für die kommende Legislatur 2024–2027 wurden der siebenköpfige Kirchenverwaltungsrat sowie die fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gewählt. Für den Kollegienrat des Katholischen Konfessionsteils St.Gallen wurden 10 Mitglieder sowie 2 Ersatzmitglieder aus Wil gewählt. Eine Wahlkommission unter dem Vorsitz von Martin Kaiser aus Bronschhofen hat sehr gute Arbeit geleistet – es wurden für alle Vakanzen neue und kompetente Kandidierende gefunden. So nehmen ab 1. Januar 2024 neu im Kirchenverwaltungsrat Barbara Näf-Fässler und Matthias Raschle Einsitz. In der GPK sind Mario Breu und Pascal Stillhard neu gewählt. Auch im Kollegienrat gab es eine grössere Rochade und die Kirchgemeinde Wil ist wieder gut vertreten.

Am 12. September wurde die Pilotstudie zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs seit 1950 im Umfeld der katholischen Kirche der Schweiz veröffentlicht. Dieser Bericht hat uns alle sehr bestürzt und betroffen gemacht. Der Kirchenverwaltungsrat hat klar Stellung bezogen in einem (privat finanzierten) Inserat und in einem Brief an alle Kirchbürger:innen. Darin forderten wir unverzügliche und unabhängige Aufarbeitung der allenfalls noch hängigen Fälle. Im Personalwesen setzen wir schon seit vielen Jahren auf hohe Standards, beispielsweise müssen die Mitarbeitenden regelmässig einen Sonderprivatauszug einreichen, oder es finden zur Verhinderung jeglichen Missbrauchs obligatorische Weiterbildungen statt. Das Wichtigste ist aber, dass wir alle sensibilisiert sind auf das Thema und darüber sprechen.

Auch setzen wir uns für Reformen in der katholischen Kirche ein und schliessen uns damit dem Aufruf der St.Gallischen Seelsorgenden an. Der Brief an alle Kirchbürger:innen, in dem wir uns für das Dabeisein bedanken und darauf

hinweisen, was in unserer Pfarrei alles zur Verhinderung von Missbräuchen gemacht wird, wurde sehr geschätzt. Nichtsdestotrotz mussten wir leider eine grössere Austrittswelle zur Kenntnis nehmen – jede und jeder Einzelne wird uns in Zukunft fehlen.

Am 17. Dezember fand zum zweiten Mal die «Weihnachtsreise Wil» statt – auf der oberen Bahnhofstrasse wurde die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen Szenen dargestellt. Die Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil hat diesen Event zusammen mit der evangelischen Kirche, der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) und der christlichen «lifechurch» organisiert. Unser Pfarreizentrum war Aufbewahrungsort der Utensilien, Probelokal sowie Aufwärmort mit Getränk und Essen nach der Aufführung für alle Beteiligten. Die Aufführung hat sehr viele Menschen in Wil angelockt – die Kinder liessen sich von den Kamelen und Schafen begeistern, die Erwachsenen hat die weihnächtliche Botschaft froh gestimmt.

Koordinationsgremium

Das Koordinationsgremium ist die operative Gesamtleitung der Pfarr- und Kirchgemeinde Wil. Das Gremium setzt sich zusammen aus der Präsidentin des Kirchenverwaltungsrates Marianne Mettler, der Vizepräsidentin Karin Hartmann Hess, der Co-Leitung des Seelsorgeteams Raphael Troxler und Walter Lingenhölle (bis 30. Juni), Marlene Wirth und Toni Ziegler (ab 01. Juli) sowie dem Geschäftsleiter Thomas Feller. Das Gremium tagt monatlich, ist aber auch ad hoc schnell einberufen. Es können Entscheide getroffen werden, bzw. für den Kirchenverwaltungsrat zum Entscheid vorbereitet werden, so z.B. werden in diesem Gremium die Personal-Bewerbungsgespräche geführt.

Seelsorgebereiche und Dienstbereiche

Die Pfarr- und Kirchgemeinde Wil ist in fünf Seelsorgebereiche eingeteilt: Wil, Bronschhofen, Rickenbach, Wilen sowie Maria Dreibrunden. Jeder Seelsorgebereich wird geführt durch eine:n Seelsorgebereichsleiter:in und hat einen eigenen Pfarreirat mit jeweils sechs Mitgliedern. Neben diesen Seelsorgebereichen ist die Pfarr- und Kirchgemeinde Wil in sechs fachliche Dienstbereiche eingeteilt: Bildung und Familie, Jugend, Erwachsene, Mystik, Diakonie sowie Kirchenmusik. Auch die Dienstbereiche werden durch eine:n Dienstbereichsleiter:in geführt, zudem sind die Pfarreiräte der Seelsorgebereiche und die Kirchenverwaltungsräte jeweils in einem der Dienstbereiche vertreten.

Diese matrixartige Organisationsform hat sich bewährt, da Themen aus verschiedenen Blickpunkten angegangen werden und für interessante Diskussionen sorgen.

Kirchbürgerversammlung 2023

Die ordentliche Kirchbürgerversammlung wurde am 27. April 2023 im Pfarreizentrum unter reger Beteiligung durchgeführt. Alle wurden musikalisch virtuos begrüsst und eingestimmt durch die langjährigen Kirchenmusiker Marie-Louise Eberhard und Kurt Pius Koller. Die Präsidentin, Marianne Mettler, hat die Versammlung erstmals geleitet. Auch alle anderen Ratsmitglieder kamen zu Wort und gaben interessante Einblicke in ihre Ressorts. Die Kirchbürgerversammlung wies folgende Traktanden auf:

1. Rechnung 2022 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan für das Jahr 2023 mit Anträgen des Kirchenverwaltungsrates
3. Renovation Altes Pfarrhaus St. Peter (alte Kaplanei), St. Peterstrasse 2
4. Allgemeine Umfrage

Das Traktandum 3 wurde mit mehreren Wortmeldungen engagiert diskutiert, schlussendlich wurde dem Antrag mit geplanten Investitionskosten von CHF 1.2 Mio. grossmehrheitlich zugestimmt.

Gegen Schluss der Versammlung wurde das neue Logo vorgestellt, durch einen frischen Auftritt der Kirchgemeinde soll das Erscheinungsbild gestärkt werden. Der anschließende Apéro wurde zum persönlichen Austausch mit den Kirchbürger:innen, den Seelsorger:innen und Mitarbeitenden sowie den Ratsmitgliedern rege benutzt und sehr geschätzt. Das Protokoll der Kirchbürgerversammlung 2023 wurde korrekt und rechtzeitig aufgelegt und nicht beanstandet. Es ist somit rechtskräftig.



Apéro anschliessend zur Kirchbürgerversammlung vom 27. April 2023

Neuwahlen der kirchlichen Behörden vom 10. September 2023 für die Amtsdauer 2024–2027

Aufgrund des Endes der Amtsdauer 2020–2023 wurden durch den Kirchenverwaltungsrat die ordentlichen Erneuerungswahlen der kirchlichen Behörden auf den 10. September 2023 angesetzt. Zu bestellen waren die Behörden gemäss neuer Gemeindeordnung vom 1. Januar 2022, und zwar 6 Kirchenverwaltungsräte, eine Präsidentin oder ein Präsident des Kirchenverwaltungsrates sowie 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission. Zudem waren aufgrund der Festlegung durch den Administrationsrat des katholischen Konfessionsteils St.Gallen im Wahlkreis Wil (Gebiet der Kirchgemeinde Wil) 10 Mitglieder und freigewählt 2 Ersatzmitglieder des Katholischen Kollegiums zu bestimmen. Der Kirchenverwaltungsrat setzte dafür anfangs 2023 eine fünfköpfige Wahlkommission, unter der Leitung des ehemaligen Kirchenverwaltungsrats Martin Kaiser aus Bronschhofen, für die Suche nach geeigneten Kandidaten ein.

Im Kirchenverwaltungsrat und der Geschäftsprüfungskommission waren je zwei Rücktritte und im Kollegium deren sechs zu verzeichnen. Zudem mussten zwei neue Ersatzkandidaten für den Kollegienrat gesucht werden.

Am 11. Mai 2023 fand die Wählerversammlung statt, an der die von der Wahlkommission vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt und nominiert wurden. Es waren gleich viele Kandidat:innen wie Sitze vorgeschlagen, und innert der angesetzten Frist für die Einreichung der Wahllisten wurden keine anderen Wahlvorschläge eingereicht. An der Urnenwahl, die ordentlich abgehalten wurde und für die rechtzeitig vor der Wahl allen Kirchbürger:innen die Wahlunterlagen zugestellt worden waren, wurden nachfolgende vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten ehrenvoll gewählt bzw. wiedergewählt.



Kandidat:innen an der Wählerversammlung vom 11. Mai 2023

Kirchenverwaltungsrat

Rücktritte:

- Karin Hartmann Hess, Wil (nach 12 Jahren)
- Susi Singenberger, Bronschhofen (nach 12 Jahren)

Neu gewählt:

- Barbara Näf-Fässler, Wil
- Matthias Raschle, Rickenbach

Der Kirchenverwaltungsrat setzt sich ab dem 1. Januar 2024 wie folgt zusammen:

- Marianne Mettler, Wil, Präsidentin, Personelles und Organisation
- Roman Gehrer, Wil, Vizepräsident, Ressort Kirchenentwicklung und Kirchenmusik
- Marco Gehrig, Wil, Ressort Finanzen
- Oliver Jäger, Wil, Ressort Bau
- Margrit Niedermann, Wil, Ressort Soziales
- Barbara Näf-Fässler, Wil, Ressort Bildung und Familie
- Matthias Raschle, Rickenbach, Ressort Recht



Kirchenverwaltungsrat ab 1. Januar 2024 mit dem Ratsschreiber

Verwaltung

Geschäftsprüfungskommission

Rücktritte:

- Cornelia Kunz-Arnold, Bronschhofen (nach 10 Jahren)
- Nicole Friedli, Wil (nach 8 Jahren)

Neu gewählt:

- Mario Breu, Rossrüti
- Pascal Stillhard, Wil

Die Geschäftsprüfungskommission setzt sich ab dem 1. Januar 2024 wie folgt zusammen:

- Fiorella Quercia-Mauriello, Wil
- Fabian Wiederkehr, Wil
- Manuel Moser, Bronschhofen
- Mario Breu, Rossrüti
- Pascal Stillhard, Wil

Kollegienrat

Rücktritte:

- Urs Bachmann, Wil
- Josef U. Fässler, Bronschhofen
- Urban Gämperle, Wil
- Igo Osterwalder, Bronschhofen
- Susanne Wick-Bischof, Wil
- Andrea Wild-Bruggmann, Wilen

Neu gewählt:

- Urban Büsser, Wil
- Karin Hartmann Hess, Wil
- Andreas Karrer, Wil
- Pascal Knaus, Wil
- Albertina Palushi, Rossrüti
- Susi Singenberger, Bronschhofen

Der Kollegienrat setzt sich ab dem 1. Januar 2024 wie folgt zusammen:

- Andrea Bosshart-Schaffhauser, Wil
- Urban Büsser, Wil
- Monika Eicher-Wild, Rickenbach
- Karin Hartmann Hess, Wil
- Andreas Karrer, Wil
- Pascal Knaus, Wil
- Regula Körner-Ruckstuhl, Wil

- Denyse Lehner-Jaeger, Wil
- Albertina Palushi, Rossrüti
- Susi Singenberger, Bronschhofen

Als Ersatzmitglieder des Kollegienrates wurden gewählt:

- Markus Bernet, Wilen
- Franklin Munishi, Wil

Den zurückgetretenen Rätinnen und Räten sowie Kommissionsmitgliedern dankt der Kirchenverwaltungsrat sehr herzlich für die zum Teil langjährige Mitarbeit in den vergangenen Amtsperioden. Es war und ist überhaupt nicht selbstverständlich, dass sich die verdienten Mitglieder immer wieder zur Verfügung gestellt haben und auch dadurch das Kirchenschiff mittrugen.

Allen Neugewählten sei herzlich gratuliert zur ehrenvollen Wahl, verbunden mit dem besten Dank, sich für die Kirchgemeinde im einen oder anderen Amt zur Verfügung zu stellen und einen Einsatz zu leisten. Der Kirchenverwaltungsrat wünscht allen viel Erfolg und Freude in der künftigen oder weiteren Rats- und Kommissionsarbeit.



Wahlapéro Gesamtwahlen am 10. September 2023

Wahl von Rolf Allenspach in den Administrationsrat des Kath. Konfessionsteils des Kantons St.Gallen

Anlässlich der ersten Ratssitzung am 21. November 2023 in der neuen Kollegiumszusammensetzung (kirchliches Parlament) wurden auch die Mitglieder des Administrationsrates (Exekutivrat) wieder- und neugewählt. Dabei wurde Rolf Allenspach aus Wil als neuer Administrationsrat und Vertreter der Region Wil-Toggenburg ins Gremium gewählt. Der Kirchenverwaltungsrat gratuliert Rolf Allenspach ganz herzlich zu seiner Wahl und freut sich sehr, dass wieder ein Mitglied aus der Kirchgemeinde Wil die Region vertreten wird.



Wahlpééro von Rolf Allenspach

Personelles der kirchlichen Behörden und des Pfarreirats

Rücktritte im Kirchenverwaltungsrat

Karin Hartmann Hess, Wil

Während den vergangenen 12 Jahren war Karin Hartmann Hess eine engagierte und umsichtige Kirchenverwaltungsrätin. Innerhalb dieser langen Zeit war sie unter anderem für das Ressort Recht (seit 2012) zuständig, arbeitete in verschiedenen Dienstbereichen mit (Kirchenmusik ab 2012, Erwachsene ab 2019) und war seit 2020 Vizepräsidentin. Dank ihren grossen fachlichen Fähigkeiten, ihrem besonderen Einsatz und ihrer Vielseitigkeit war sie stets ein grosser Gewinn für die Ratsarbeit.

Susi Singenberger, Bronschhofen

Auch 2012 trat Susi Singenberger in den Kirchenverwaltungsrat ein. Sie übernahm das Ressort Jugendbildung (seit 2012), das ab 2019 zum Dienstbereich «Bildung und Familie» umbenannt wurde. Durch ihre hohe Fach- und Sachkompetenz konnte sie den Dienstbereichsleitenden stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie war ein sehr engagiertes Ratsmitglied und ihr analytisches Denken und Handeln wurde im Rat sehr geschätzt.

Karin Hartmann Hess und Susi Singenberger danken wir im Namen der ganzen Pfarr- und Kirchgemeinde ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement während den vergangenen Jahren. Ihre stets humorvolle und aufgestellte Art werden wir im Rat vermissen. Wir wünschen Karin und Susi weiterhin gute Gesundheit und viel Freude in der neuen Ratsarbeit im Katholischen Kollegium wie auch im Privaten und Geschäftlichen.

Rücktritte in der Geschäftsprüfungskommission

Cornelia Kunz-Arnold (seit 2013 und ab 2022 als Präsidentin) und Nicole Friedli-Sprenger (seit 2015) waren innerhalb der Geschäftsprüfungskommission durch ihre langjährigen Finanzerfahrungen und -kenntnisse stets eine grosse Unterstützung. Sie konnten ihr Wissen und ihre fachlichen Kompetenzen über viele Jahre hinweg sehr engagiert einbringen. Sie waren sehr an den Prozessen und Strukturen der Kirchgemeinde interessiert und haben die Jahresrechnungen sowie die einzelnen Geschäfte und Entscheidungen des Kirchenverwaltungsrats stets sorgfältig und gewissenhaft geprüft. Der Kirchenverwaltungsrat dankt den beiden herzlich für ihre Unterstützung in der Geschäftsprüfungskommission. Er wünscht ihnen viel Freude und Genuß bei all ihren weiteren Tätigkeiten.

Rücktritte im Kollegienrat

Auf Ende der Legislaturdauer 2020–2023 sind Urs Bachmann, Josef U. Fässler, Urban Gämperle, Igo Osterwalder, Susanne Wick-Bischof und Andrea Wild-Bruggmann aus dem Kollegienrat ausgetreten.

Der Kirchenverwaltungsrat dankt den zurückgetretenen Kollegienrätinnen und -räten ganz herzlich für ihren wertvollen Einsatz und ihr Engagement für die vielfältigen Anliegen der Kantonalkirche und die wichtige Vertretung der Interessen unserer Kirchgemeinde Wil im Katholischen Konfessionsteil des Kantons St.Gallen.

Rücktritte im Pfarreirat

Herzlichen Dank den verdienten Pfarreiräten! Nicht unterschätzt werden darf, wie wichtig und entscheidend es ist für das gute Funktionieren unserer Pfarr- und Kirchgemeinde, dass sich immer wieder Menschen zur Verfügung stellen für ein Amt in den verschiedenen Pfarreiräten. Ihr aufwändiges Engagement ist eine grosse Freude. Allen, die sich über lange Jahre so engagiert haben, sei namens des Kirchenverwaltungsrates und des Seelsorgeteams ganz herzlich gedankt. Sie wurden an einem gemeinsamen Anlass verabschiedet. Allen, die sich neu zur Verfügung gestellt haben, sei ebenso herzlich gedankt für ihre Bereitschaft, sich in und für die Kirche vor Ort einzusetzen.

Pfarreirat Austritte per Ende 2023

- Rita Fässler, Pfarreirätin Seelsorgebereich (SB) Maria Dreibrunden
- Roswita Hollenstein, Pfarreirätin SB Wil
- Nicola Osterwalder, Pfarreirat SB Bronschhofen
- Käthi Raschle, Pfarreirätin SB Rickenbach
- Simon Vetter, Pfarreirat SB Wilen

Pfarreirat Eintritte per 1. Januar 2024

- Jeannette Egli, Pfarreirätin SB Rickenbach
- Katharina Flammer, Pfarreirätin SB Maria Dreibrunden
- Marco Huber, Pfarreirat SB Wil
- Sarah Ottinger, Pfarreirätin SB Wilen
- Georg Scholz, Pfarreirat SB Maria Dreibrunden
- Jari Wehrli, Pfarreirat SB Bronschhofen

Finanzen/Steuern

Jahresrechnung 2023

Der Jahresabschluss der Katholischen Kirchgemeinde für das Jahr 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'143.21 ab. Die verbuchten Steuereinnahmen betragen netto rund CHF 5'610'175.27. Die Steuerplanung im Vorjahr ist vorsichtig erfolgt, was die erhöhten Einnahmen im Vergleich zum Budget 2023 erklärt. Durch gezielte Massnahmen und Masshalten konnte ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt werden. Die ordentlichen Abschreibungen im Jahr 2023 wurden, wie im Budget 2023 vorgesehen, mit CHF 350'000 auf dem Verwaltungsvermögen verbucht bzw. es konnten noch zusätzliche, ausserplanmässige Abschreibungen gebildet werden. Die Verschuldung hat um rund CHF 800'000 abgenommen.

Budget und Steuerplanung 2024

Der Kirchenverwaltungsrat hat sich an der Klausurtagung vom 9./10. Februar 2024 einmal mehr für eine ausgewogene Finanzpolitik entschieden. Mit einem nachhaltigen und gezielten Finanzmitteleinsatz soll der Finanzhaushalt der Pfarr- und Kirchgemeinde Wil weiterhin stabil gehalten werden. Der Kirchverwaltungsrat möchte auch 2024 ein ausgeglichenes Budget präsentieren und beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 22% (18% ordentliche Kirchensteuer und 4% Zentralsteuer) für die Katholische Kirchgemeinde Wil.

Bauliches/Liegenschaften/Unterhalt

Umbau und Renovation Liegenschaft Marktgasse 76 – Haus Casimiro

Die im Sommer 2022 begonnenen Umbauarbeiten konnten anfangs zweites Quartal 2023 abgeschlossen und die neuen Wohnstudios auf den 1. Mai bezogen werden. Neben den schön eingerichteten Studios, alle mit einer kleinen Küche und Badezimmer, konnte im Untergeschoss ein Aufenthaltsraum eingerichtet werden. Im Zuge der Sanierung wurde auch der etwas verwaehrte Garten renoviert. Nun wachsen dort Blumen, die dann im Sommer zur Verschönerung der Kirche St. Nikolaus dienen. Wie letztes Jahr in der Botschaft an die Kirchbürger:innen erwähnt, wurde die Liegenschaft auch energetisch maximal saniert. Nebst Dämmungen von Innenwänden und dem Dach wurden neue Fenster eingesetzt und eine neue Sole/Wasser-Wärmepumpen-Heizung eingebaut. Die Baukosten konnten innerhalb des bewilligten Kostenrahmens abgeschlossen werden, jedoch fehlt, wegen den ausstehenden Fördergeldern, noch die definitive Schlussabrechnung. Aus dem bestehenden Fonds für Jugendhilfe wurden CHF 68'651.95 für die robuste Innenmöblierung der Studios bereitgestellt. Alle acht Studios sind seit Frühsommer vermietet und das von Franz Schibli (Leiter Soziales) erarbeitete Konzept ist ein voller Erfolg.

Projektstand Quartierzentrum Bronschhofen, Grundstücke Nr. 2425 und 2607

Im Projekt «Quartierzentrum Bronschhofen» ist im vergangenen Jahr leider kaum etwas vorwärtsgegangen. Wir hoffen jedoch, dass dieses Projekt nun endlich wieder einen Schritt weitergeht.



Fertig gestellte Wohnung im Haus Casimiro

Parkplatz in Maria Dreibrunnen

Trotz Einsparungen konnten die Verzögerungen für den Neubau des Parkplatzes in Grenzen gehalten werden. Im Herbst 2023 erhielten wir die Baubewilligung für den neuen Parkplatz. Anschliessend wurden die Arbeiten ausgeschrieben und vergeben. Die Arbeiten werden im ersten Quartal 2024 beginnen und pünktlich zur Wiedereröffnung des Pilgerhauses (Pächterwechsel) im Mai fertiggestellt sein. Anschliessend wird die Stadt Wil den letzten Abschnitt der Mörikonstrasse sanieren, wobei die Zufahrt zur Kirche Maria Dreibrunnen und dem Pilgerhaus durchgehend gewährt sein wird.

Kapelle Gärtensberg

Im Sommer 2023 wurde die Fassade der Kapelle Gärtensberg in Wuppenau restauriert. Der Schriftzug über der Türe strahlt nun wieder in vollem Glanze.

Die schadhaften Balken und Sparren wurden repariert, und auch die Risse im Verputz wurden saniert. Danebst wurde der Schindelschirm des Glockentürmchens erneuert und dieses ist bereits von weitem gut erkennbar mit seiner neuen roten Farbe.

Fassadensanierung Kapelle Gärtensberg

Bauabrechnung

Vorgesehener Betrag im Budget 2023 CHF 60'000.00

Bauarbeiten

(Gerüst, Zimmermann, Spengler, Restaurierungen, Maler, Sanitär, Umgebungsarbeiten, Architekt, Reinigung) CHF 71'352.65

- Subventionen Kanton Thurgau - CHF 13'713.55

- Subventionen Gemeinde Wuppenau - CHF 13'714.00

TOTAL Aufwand Kirchgemeinde CHF 43'925.10

Durch die Beiträge der kantonalen Denkmalpflege und der Gemeinde Wuppenau konnte das vorsichtig kalkulierte Budget von CHF 60'000.– um CHF 16'074.90 unterschritten werden.

Verschiedenes

Neben diesen Projekten wurden auch letztes Jahr wieder grössere und kleinere Umbauarbeiten ausgeführt. So wurden unter anderem die Seelsorgebüros im Pfarrzentrum erweitert und die Ölheizung im Pfarrhaus Kirchgasse 27 durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Die dafür benötigten Erdsondenbohrungen fanden im Januar 2024 statt. Gleichzeitig kann nun der gewonnene Raum im Erdgeschoss des Pfarrhauses für Veloabstellplätze der diversen Liegenschaften der Kirchgemeinde in der Altstadt genutzt werden. Dies war zugleich die letzte Ölheizung im Immobilienbestand der Kirchgemeinde und ist ein weiterer Schritt in unserer Energiestrategie.

Ausblick 2024

Auch dieses Jahr werden diverse grössere und kleinere Projekte weiterverfolgt:

Altes Pfarrhaus, St. Peterstrasse 2

Dieses Jahr, spätestens im ersten Quartal 2025, soll mit den Bauarbeiten der Sanierung der alten Kaplanei begonnen werden. Über dieses Projekt wurde bereits an der letzten Kirchbürgerversammlung 2023 abgestimmt. Die Nutzung steht noch offen, da die Frage eines möglichen Familienzentrums der Stadt Wil voraussichtlich erst im zweiten Quartal 2024 im Stadtparlament besprochen wird. Ansonsten wird es zwei, oder evtl. auch drei Wohnungen in der Liegenschaft geben.



Neu renovierte Fassade der Kapelle Gärtensberg

Verwaltung

Kirche St. Verena, Rickenbach

Mit möglichen Sanierungs- und Umbauvarianten der Kirche St. Verena in Rickenbach befasst sich der Kirchenverwaltungsrat schon seit einiger Zeit. Es wurde auch schon mit Pfarreiräten in Rickenbach darüber gesprochen. Leider haben sich die bisherigen Ideen als nicht umsetzbar oder als zu teuer erwiesen, und der Kirchenverwaltungsrat sucht weiterhin eine gute Lösung für die anstehende Innen-sanierung der Kirche. Ziel ist es, dieses Jahr nun einen Schritt vorwärtszumachen. Dazu wollen wir im Verlaufe des Jahres auch breitere Kreise der Kirchgemeinde partizipieren lassen und deren Meinungen und Ideen einholen.

Photovoltaik-Anlage Kirche St. Peter

Seit letztem Sommer laufen die Planungen für die Dachsanierung der Kirche St. Peter mit gleichzeitigem Einbau einer In-Dach Photovoltaik-Anlage. Ziel ist es, bis zur Kirchbürgerversammlung 2025 ein bewilligtes Projekt zur Abstimmung bringen zu können.

Soziales

Kirchliches Engagement

In diesem Jahr wurden die Aufgaben von Franz Wagner, der in Pension ging, zwischen Sabine Kutsch und Franz Schibli aufgeteilt. Viele Freiwillige leisten in unserer Pfarr- und Kirchgemeinde sehr viel. Ohne sie geht es nicht! In diesem Jahr möchten wir die Geburtstagsgratulationsgruppe, die von Wiborada Meile geleitet wird, herausheben. Diese 50 Frauen machen 5–25 Besuche bei mindestens 700 Seniorinnen und Senioren, die in diesem Jahr 85 oder älter werden. Mit diesen Besuchen bringen sie sicher viele kleine Lichter in die Stuben der Seniorinnen und Senioren. Ein kleines Geschenk darf auch nicht fehlen. Wir erhalten einige Rückmeldungen und sind überzeugt, dass die Besuchenden viel Freude an diesen oft wiederkehrenden Kontakten haben.

Im Caritasmarkt wurde die Leitung von Rita Borner, die in Pension ging, an Sibylle Pelzmann übergeben. Sibylle Pelzmann leitet den Caritasmarkt mit viel Schwung. Der Caritasmarkt ist nicht nur ein Ort, wo die armutsbetroffenen Menschen günstig einkaufen können, sondern sie finden im «CafiTass» (öffentliches Kafi) auch immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen.



Dankesessen Geburtstagsgratulationsgruppe am 11. Januar 2023

Die Aktion «eine Million Sterne» wurde bei garstigem Wetter am Weihnachtsmarkt durchgeführt. Die Kerzen am Leuchten zu halten war nicht einfach. Marc Müller und sein Team konnten trotzdem den ansehnlichen Betrag von CHF 2'400 an Caritas St.Gallen weiterleiten.

Das Haus Otmar (Männerwohnheim) war Ende Jahr in den Medien sehr präsent. Es werden Gelder gesucht, um die marode Gemeinschaftsküche zu sanieren. Weitere Spendengelder sind sehr willkommen.

Allen lieben Menschen, die sich in einer kirchlichen Gruppierung sozial engagieren, möchte die Kirchgemeinde ganz herzlich danken!

Neben vielen Menschen in unserer Pfarrei wurden auch folgende Projekte und Institutionen im In- und Ausland unterstützt:

Don Attila Ando, Unterstützung für Rumänien	5'000.00
Pater Thomas Varghese, Entwicklungsarbeit Afrika	5'000.00
Pater James Puthuparampil, Unterstützung Order of the Imitation of Christ Bethany Navajeevan	5'000.00
Pater Lukasz Pinio, Unterstützung für Polen	7'000.00
St.Gallischer Hilfsverein, Projekt Mia&Max	1'000.00
Sans Papier, Anlaufstelle St.Gallen	1'000.00
Unterstützung ukrainische Flüchtlinge	1'777.40
Kapuzinerkloster Wil	16'500.00
Verein St. Otmarsheim	4'000.00
Caritas Markt	8'000.00

Total CHF 54'277.40

Vereine und Gruppierungen – Jugend- und Erwachsenenbildung

Die Pfarr- und Kirchgemeinde Wil weist eine Fülle von kirchlichen Vereinen auf, die sich mit grossem Einsatz und hohem Engagement für eine aktive und verbindende Gemeinschaft einsetzen. Sie leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung. An dieser Stelle sei allen Verantwortlichen dieser Vereine für ihren steten und hohen Einsatz für Jung und Alt herzlich gedankt:

- Blauring Wil/Bronschhofen
- Bibelgruppe Immanuel
- Chor zu St. Nikolaus
- Chor zu St. Verena
- Christlicher Bauernbund
- Franziskanische Gemeinschaft
- Ignatianische Gemeinschaft
- Jugendtreff TGIF
- Jungwacht Wil
- JUWEL (Jungwacht Wil Ehemalige Leiter)
- KJWI (Katholisches Jugendteam Wil)
- Katholische Frauengemeinschaft Wil
- Kolpingfamilie Wil
- KTV (Katholischer Turnverein)
- KAB (Kath. Arbeitnehmer Bewegung)
- Mütter- / Frauengemeinschaft Bronschhofen
- Roxingchor
- Singschule Singbox
- Singtreff Pfarrei Wil
- St. Nikolaus-Gruppe
- WPS (Wiler Pfarreijugendstiftung)



90 Jahre Jungwacht Wil, Ehemaligenabend am 9. September 2023

Verwaltung der Kirchgemeinde

Pfarreizentrum Wil

Im Jahr 2023 fanden im Pfarreizentrum 1'776 Versammlungen, Anlässe, Sitzungen oder sonstige Raumbuchungen statt. Durch die im 2022 eingeführte Raumverwaltungssoftware können die diversen Statistiken durch wenige Klicks erstellt und dargestellt werden.

Während des Jahres 2023 wurde im Erdgeschoss des Pfarreizentrums einiges umgestellt und verändert: Um mehr Platz für die Mitarbeitenden der Seelsorge zu erhalten, wurde das Stuhllager aus dem Seelsorgetrakt herausgenommen und in die ehemalige und sehr wenig gebrauchte Garderobe rechts des Haupteingangs verschoben. Einige der Garderobeständer stehen weiterhin jederzeit im Gang vor dem grossen Saal zur Verfügung. Anstelle des ehemaligen Stuhllagers wurden im Seelsorgetrakt vier neue Büropulte geschaffen. Dies vor allem deshalb, damit die vermehrt teilzeitarbeitenden Seelsorgenden sich nicht zu zweit oder sogar zu dritt ein Pult teilen müssen.

Im Fahrradunterstand beim Eingang West des Pfarreizentrums (Richtung Obere Bahnhofstrasse) wurden die Velos der Mitarbeitenden immer wieder beschädigt oder gar ganz entwendet. Aus diesem Grunde hat der Kirchenverwaltungsrat entschieden, dass dieser Unterstand abgeschlossen wird. Für den Bau eines zweiten Unterstands konnte leider keine Bewilligung erreicht werden. Für Gäste und Kurzparkierende wurde dafür ein offener Platz mit einem Velorechen und Rasenziegeln angelegt. Die beiden Fahrradunterstände auf der Ostseite des Pfarreizentrums wie auch der Unterstand bei der Kirche St. Peter können nach wie vor von allen genutzt werden.



Neu konzipierter Fahrradunterstand beim Pfarreizentrum Wil

Verwaltung

Das Peter Kafi war im Pfarreizentrum wieder der Ort, an dem viele Besuchenden aus nah und fern zusammenkamen. Das Restaurant war über das ganze Jahr hindurch sehr gut besucht. Es fanden viele Abend- und Wochenendveranstaltungen statt. Ab dem 1. Juli 2023 ist Reto Kern aus Münchwilen als neuer Koch zum Team gestossen, und zusammen mit der Leiterin Susanne Hanimann kochten sie die verschiedenen Mittagsmenüs und bereiteten die diversen Anlässe vor.

Die beiden Hauswarte, Simon Quero und Linus Hengartner, haben im Jahr 2023 jeden der vielen Kellerräume aufgeräumt und teilweise einer neuen Nutzung zugeführt. Des Weiteren haben sie in den verschiedenen Lagerräumen mehr Platz durch offene Gestelle geschaffen.



Openair-Kino «SilentCinema» im St. Peter Park am 12. August 2023

Bereits zum dritten Mal wurde das Silent-OpenAir-Kino im St. Peter Park durchgeführt. Am Samstag, 12. August, wurde der Film «Ein Mann namens Ove» gezeigt. Diese sinnreiche Komödie hat ein ganz unterschiedliches Publikum angelockt. Da der Ton wieder über Kopfhörer übertragen wurde, erlebten die Zuschauenden einen ruhigen und friedlichen Abend.

Personelles

Rücktritte in der Seelsorge

Ein besonderer Dank gilt Walter Lingenhölle. Nach 22 Jahren in Wil, davon vier Jahre in der Co-Leitung, hat er in St. Gallen eine neue Herausforderung gefunden. Walter Lingenhölle wird als Seelsorgebereichsleiter für Wilen und vor allem auch als geschätzter und gefragter Seelsorger in Erinnerung bleiben (Ausführliche Verdankung und Verabschiedung im Pfarrblatt 07/08 2023).

Zusammen mit Walter war auch Raphael Troxler in der Co-Leitung. Als Priester und Seelsorger hat er in vielen Menschen prägende Spuren hinterlassen. Auch Raphael hat in St. Gallen eine Neuanstellung gefunden (Ausführliche Verdankung und Verabschiedung im Pfarrblatt 11/2023).



Walter Lingenhölle



Raphael Troxler

14 Jahre war Franz Wagner als Diakon und Seelsorgebereichsleiter für Bronschhofen tätig. Mit seiner Pensionierung wechselt Franz nun in eine andere Rolle. Erhalten bleibt er uns weiterhin als engagierter Seelsorger in definierten Bereichen (Ausführliche Verdankung und Verabschiedung im Pfarrblatt 07/08 2023).

Mit der Waldweihnachtsfeier im Dezember 2023 verabschiedete sich Carmen Baier nach über acht Jahren von der Bevölkerung und der Pfarr- und Kirchgemeinde Wil. Sie verliess ihre erste Arbeitsstelle nach ihrer Ausbildung zur Religionspädagogin und zog weiter in die Katholische Kirche Uzwil und Umgebung (Ausführliche Verdankung und Verabschiedung im Pfarrblatt 12/2023).

Das Seelsorgeteam und der Kirchenverwaltungsrat bedanken sich ganz herzlich bei allen vier Seelsorgenden für ihr grosses Engagement für die Pfarr- und Kirchgemeinde Wil!



Franz Wagner



Carmen Baier

Pensionierung von Marie-Louise Eberhard

Nach über 28 intensiven Jahren als Hauptorganistin der Kirchgemeinde Wil ist Marie-Louise Eberhard frühzeitig in Pension gegangen. Sie verstand es stets vorzüglich, qualitativ hochstehende Orgelmusik passend zur Liturgie zu gestalten. Unvergesslich bleiben auch die Orgel- und Chorkonzerte mit dem Kirchenchor zu St. Nikolaus oder dem Cäcilienchor St. Peter.

Ihr grosses Engagement für toccatawil (Konzerte mit geistlicher Musik und insbesondere mit Orgelwerken) wurde allseits sehr geschätzt und ihr musikalisches Talent hat über all die Jahre unzählige Zuhörer:innen berührt. Auch dank ihr war die Kirchenmusik in der Stadt Wil vielseitig und sehr lebendig.

Der Kirchenverwaltungsrat und das Seelsorgeteam bedanken sich ganz herzlich bei Marie-Louise Eberhard für ihr unermüdliches Schaffen und ihr einfühlsames Orgelspiel an den unterschiedlichsten Anlässen. Marie-Louise wird die Kirchgemeinde weiterhin als Aushilfsorganistin unterstützen (Verdankung und Verabschiedung im Pfarrblatt 07/08 2023).



Verabschiedung von Marie-Louise Eberhard am 27. August 2023

Pensionierung von Geby und Renate Scheiwiller

Der Kirchenverwaltungsrat und das Seelsorgeteam bedanken sich von Herzen bei Geby Scheiwiller für seinen langjährigen Dienst als Mesmer in der Kirche St. Peter. Als Nachfolger von Thomas Moser trat Geby Scheiwiller seine Aufgabe als Mesmer am 1. Januar 1992 an. Ende Juli 2023 ging diese lange Mesmer-Ära zu Ende und Geby ging in die wohlverdiente Pension. Die Kirchgemeinde ist sehr glücklich, dass er künftig noch als Aushilfsmesmer seinen Nachfolger Patrick Lutz unterstützen wird.

Gleichzeitig mit Geby ging auch seine Frau Renate Scheiwiller in Pension. Sie hat Geby in all den Jahren tatkräftig unterstützt sowie im Hausdienst des Pfarreizentrums mitgearbeitet.

Das ganze Team bedankt sich bei Geby und Renate ganz herzlich für ihren unermüdlichen und langjährigen Einsatz für die Kirchgemeinde (Verdankung und Verabschiedung im Pfarrblatt 07/08 2023).



Verabschiedung von Renate und Geby Scheiwiller am 2. Juli 2023

Mitarbeitende der Administration



Diana Scheurer

Unsere langjährige Sachbearbeiterin in der Buchhaltung, Susanne Pfiffner, wird im Frühling 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Als ihre Nachfolgerin konnte Diana Scheurer aus Wilen gewonnen werden, die bereits seit November 2023 schrittweise die Aufgaben übernimmt. Seit Oktober 2013 führt Susanne Pfiffner die Buchhaltung und sie kann diese in einem sehr guten und sauberen Zustand der Nachfolgerin übergeben.



Per Ende Juli 2023 hat Babiana Vincent ihre Lehre als Kauffrau in der Administration der Kirchgemeinde erfolgreich abgeschlossen. Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde freuten sich mit ihr über den guten Abschluss und wünschten ihr auf ihrem weiteren Lebensweg viel Freude bei der künftigen Arbeit.

Aufgrund der Systemänderungen in der kaufmännischen Ausbildung wurde auf eine direkt anschliessende Lehrlings-Neueinstellung verzichtet. Die Administration prüft zuerst die Auswirkungen der neuen Ausbildung und allenfalls wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine Lehrstelle ausgeschrieben.

Neueintritte der Pfarr- und Kirchgemeinde

Der Kirchenverwaltungsrat und das Seelsorgeteam heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen in unserer Organisation. Sie wünschen allen Neuankömmlingen einen schönen Arbeitseinstieg. Die verschiedenen Teams freuen sich über die folgenden Verstärkungen:

- Antje Brozio, Serviceaushilfe Peter Kafi
- Milena Ebner, Praktikantin Dienstbereich Soziales
- Lukas Gemeinder, Katechet
- Tanja Gschwend, Pfarreirat Seelsorgebereich Rickenbach
- Reto Kern, Koch Peter Kafi
- Natalie Kuhn, Pfarreirat Seelsorgebereich Wil
- Natalia Kwiatkowska, Klassenassistentin Religionsunterricht
- Cornelia Loser, Serviceangestellte Peter Kafi
- Patrick Lutz, Mesmer Kirche St. Peter
- Jeanette Metzger, Administration Singbox
- Joidanid Perona-Chavez, Serviceaushilfe Peter Kafi
- Diana Scheurer, Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen
- Martina Schlegel, Serviceaushilfe Peter Kafi
- Jana Tinner, Mitarbeiterin Dienstbereich Jugend & Familie
- Jari Wehrli, Pfarreirat Seelsorgebereich Bronschhofen
- Martin Welzel, Organist

Demissionen der Pfarr- und Kirchgemeinde

Der Kirchenverwaltungsrat und das Seelsorgeteam haben die nachfolgenden Mitarbeiter:innen angemessen gewürdigt und verabschiedet. Sie bedanken sich an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre wertvollen Dienste und die zum Teil jahrelange Mitarbeit:

- Alexandra Castelberg, Katechetin
- Karin Hartmann Hess, Kirchenverwaltungsrätin
- Roswita Hollenstein, Pfarreirätin SB Wil
- Rita Fässler, Pfarreirätin SB Maria Dreibrunden
- Nicole Friedli-Sprenger, Geschäftsprüfungskommission
- Johannes Korn, Praktikant als Seelsorger
- Cornelia Kunz-Arnold, Geschäftsprüfungskommission
- Sebastian Lingenhölle, Mitarbeiter Jugend
- Walter Lingenhölle, Diakon/Leiter SB Wilen & Co-Leiter
- Saskia Lüthi, Praktikantin DB Soziales
- Nicola Osterwalder, Pfarreirat SB Bronschhofen
- Käthi Raschle, Pfarreirätin SB Rickenbach
- Jenny Rechsteiner, Köchin Peter Kafi
- Renate Scheiwiller, Hilfshauswartin Pfarreizentrum
- Susi Singenberger, Kirchenverwaltungsrätin
- Leszek Suchodolski, Priester in Berufseinführung
- Raphael Troxler, Kaplan & Co-Leiter
- Simon Vetter, Pfarreirat SB Wilen
- Babiana Vincent, Lernende Kauffrau
- Regula Wüthrich, Serviceaushilfe Peter Kafi

Dienstjubilare

Der Kirchenverwaltungsrat durfte im Jahr 2023 verdienstvolle und langjährige Mitarbeiter:innen ehren. Ihnen wurde allen ein herzliches Dankeschön und die Anerkennung für die geleisteten Dienste ausgesprochen.

10 Jahre

Toni Camenzind, Mesmer Kirche St. Verena
Alexandra Castelberg, Katechetin
Jeannette Egli, Hauswartin Engi
Susanne Pfiffner, Buchhaltung
Benno Zünd, Seelsorger und Guardian Kapuzinerkloster

15 Jahre

Helen Müller-Tanner, Altersseelsorgerin
Markus Leimgruber, Organist/Leiter Singbox
Peter Zingg, Hilfsmesmer Kirche St. Peter

25 Jahre

Andrea Qerkini, Administration
Josef Wismer, Hilfsmesmer Wilen

30 Jahre

Felix Keller, Hauswart PH Bronschhofen

40 Jahre

Kurt Koller, Organist/Dirigent Chor St. Nikolaus

Todesfälle 2023

Der Kirchenverwaltungsrat musste leider im Jahr 2023 von verdienten Persönlichkeiten Abschied nehmen:

- Franz Beerli, ehem. Pfarrer Wil
- Toni Somm, ehem. Mesmer Wilen
- Bernhard Raas, ehem. Pfarrer Kloster St. Katharina

Der Kirchenverwaltungsrat entbietet den Familien und ihren Angehörigen das tief empfundene Mitgefühl. Die Verstorbenen bewahren wir in ehrendem Andenken und danken posthum für die im Interesse der Pfarr- und Kirchgemeinde geleisteten Dienste.

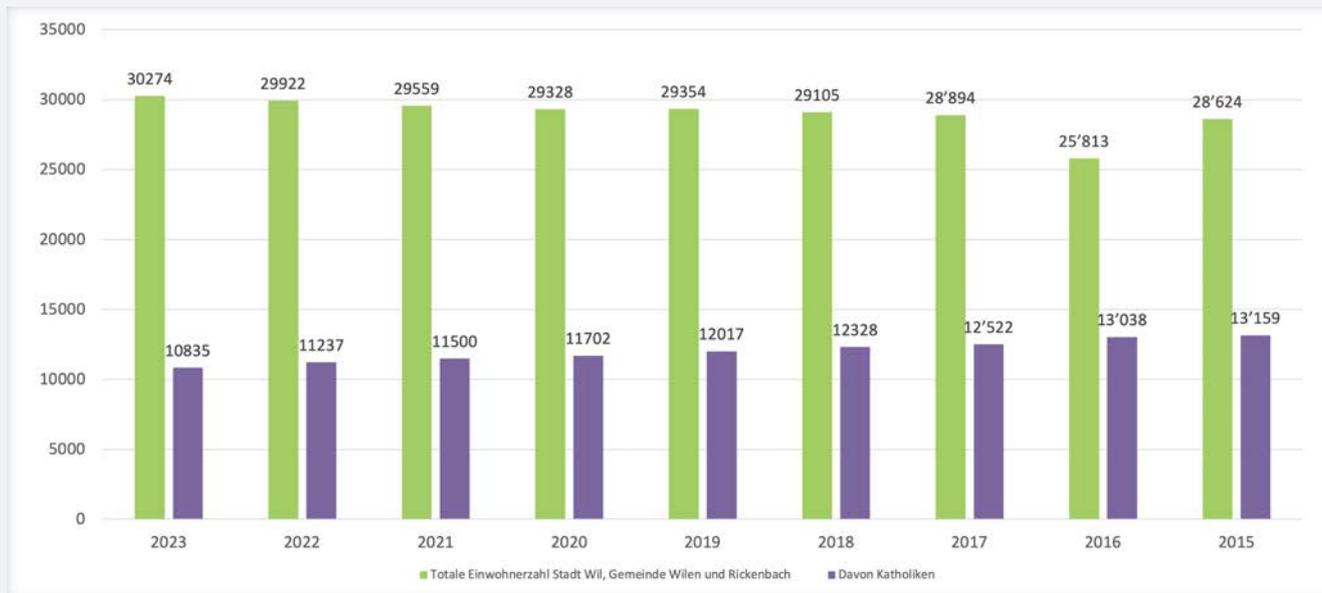
Besoldungsanpassung 2023

Nach dem am 1. Januar 2017 eingeführten Personaldekret entscheidet der Kirchenverwaltungsrat über die Lohnstufungen und die Gewährung des Lohnstufenanstiegs im Rahmen des Personalreglements. Der Administrationsrat des Kath. Konfessionsteils St.Gallen gibt die Lohntabellen und generellen Lohnerhöhungen aufgrund von Teuerungsanpassungen und Reallohnerhöhungen vor.

Auf 2023 hin passte der Administrationsrat die Lohntabellen um eine Teuerungszulage von zwei Prozent den aktuellen Gegebenheiten an. Der Kirchenverwaltungsrat folgte der Empfehlung des Administrationsrats und übernahm die neuen Lohntabellen mit den vorgeschlagenen zwei Prozent Teuerungsanpassung. Des Weiteren teilte er die Einschätzungen des Administrationsrats, dass sich die Schweizer Finanz- und Wirtschaftslage mehrheitlich stabil weiterentwickeln wird.

Die Kirchgemeinde Wil hat 2023 erneut Einnahmeeinbußen zu verzeichnen, und die Finanzlage in Zukunft muss genau beobachtet werden. Auf einen zusätzlichen ordentlichen Stufenanstieg wurde daher für 2023 in der gesamten Kirchgemeinde verzichtet. Dies um allzu grosse Lohnkostensprünge zu vermeiden und den finanziellen Spielraum nicht zu sehr zu beanspruchen.

Katholische Kirchengemeinde Wil im Vergleich zur Gesamtbevölkerung auf dem Gebiet der Katholischen Kirchengemeinde Wil

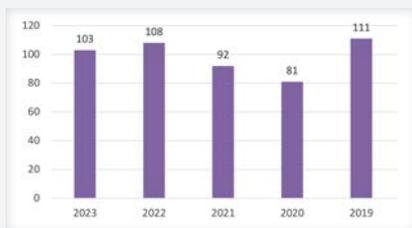


Die Pfarrei Wil im Jahr 2023:

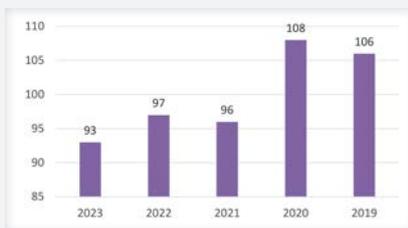
Taufen	103	Katholische Trauerfeiern / Beisetzungen	141
Erstkommunion	93	Erklärte Kirchenaustritte	346
Firmung	82	Erklärte Kircheneintritte	6
Trauungen (auch auswärtige Paare)	11	Ministranten in der Pfarrei	125

Die Gesamtpfarrei Wil im Vergleich 2019 – 2023

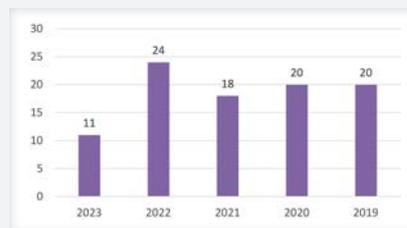
Taufen



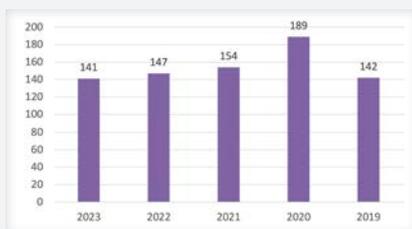
Erstkommunionen



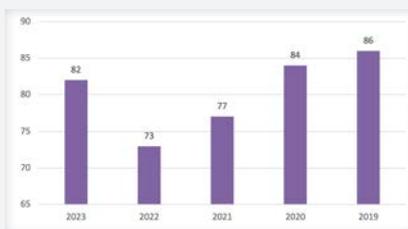
Trauungen



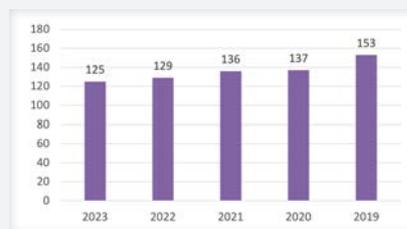
Trauerfeiern / Beisetzungen



Firmungen



Ministranten



Rückblick der Legislaturziele für die Amtsdauer 2020–2023 des Kirchenverwaltungsrates

Der Kirchenverwaltungsrat hat an seiner Klausurtagung vom 09./10. Februar 2024 die Erreichung der Legislaturziele 2020–2023 überprüft. Die allermeisten der gesteckten Ziele wurden zeitgerecht erreicht und konnten abgeschlossen werden.

Einige der abgeschlossenen Legislaturziele:

- Revision der Kirchgemeindeordnung;
- Neue Co-Leitung einsetzen und unterstützen;
- Personelle Planung im Seelsorgeteam verstärkt weiterführen;
- Resultate der Impulstagungen 2018–2022 aller Räte und Seelsorgenden mit der Kommission «Kirchenentwicklung» angehen und weiterbringen;
- Ratszusammensetzung und Wechsel des Präsidiums planen und angehen;
- Neue Reservations-Applikation für Kirchen und Räume evaluieren und einführen;
- Dynamische Homepage aufbauen und weiterentwickeln;
- Liegenschaft Scheibenberg zum höchstmöglichen Preis verkaufen und mit dem Erlös die Liegenschaft Marktgasse 76 renovieren und diese für ein Jugendhilfeprojekt umbauen;
- Gesamterneuerungswahlen für Kirchenverwaltungsrat, Geschäftsprüfungskommission und Kollegienrat anordnen und durchführen;
- Planung der Orgel Maria Dreibrunnen mitbegleiten und die baulichen Massnahmen planen und zur Umsetzung vorbereiten.

Legislaturziele für die Amtsdauer 2024–2027 des Kirchenverwaltungsrates

Der Kirchenverwaltungsrat hat sich an seiner Klausurtagung vom 09./10. Februar 2024 mit den kurz-, mittel- und langfristigen Zielen auseinandergesetzt. Als Legislaturziele für die Amtsdauer 2024–2027 wurden durch den Rat folgende Zielsetzungen definiert:

Seelsorge

- Reflexion und allenfalls Anpassung der bestehenden Angebote
- Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen ernst nehmen und gegebenenfalls anpassen
- Sichtbarer machen unserer pastoralen Vielfalt

Erhöhung der Sichtbarkeit der kirchlichen Angebote

- Die Angebote auf den diversen Medienkanälen bewerben
- Weiterhin auf ein positives Image der Kirche hinarbeiten

Finanzen und Steuern

- Weiterer Schuldenabbau auf Verwaltungs- und Finanzliegenschaften
- Stabile Einnahmen- und Ausgabensituation mit einer vorausschauenden Finanzplanung sicherstellen
- Den Steuerfuss weiterhin gleichhalten
- Zahlungsverfügbarkeit jederzeit sicherstellen
- Notwendige Investitionen ermöglichen

Personelles

- Zusammensetzung der Räte (z.B. Kirchenverwaltungsrat, Pfarreirat) frühzeitig planen
- Personelle Ressourcen stabil halten und allfällige Wechsel vorausschauend planen
- Qualität der Mitarbeitenden entwickeln und fördern

Strukturen / Organisation

- Prüfung der Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden
- Unser Marketing-Wissen als zahlbare Dienstleistung den anderen Kirchgemeinden zugänglich machen

Liegenschaften

- Liegenschafts- und Energiestrategie 2030–2040 (Bestandesüberprüfung, Ziele, Massnahmen) weiterentwickeln und geeignete Massnahmen planen
- Liegenschaftsstrategie mit Jahreszielen umsetzen

Verwaltungsliegenschaften

- **Kirche St. Peter:** Dacherneuerung inklusive einer Photovoltaikanlage sowie die Fassadenrenovation vorplanen und umsetzen
- **Kirche Rickenbach:** Vorprojekt für Innensanierung vorplanen und der Bevölkerung vorstellen. Diskussionen mit den relevanten Behörden/Kommissionen sowie mit der Bevölkerung für den gesamten Raum (Kirche, Pfarreiheim, Pfarrhaus) führen
- **St. Peter Park:** Den Park beleben und neue Benützungsmöglichkeiten (z.B. neuer Spielplatz) prüfen und umsetzen. Erneuerung der WC-Anlage und des Magazins im St. Peter Park
- **Maria Dreibrunnen:** Den neuen Parkplatz bauen und die baulichen Massnahmen für die neue Orgel umsetzen

Finanzliegenschaften

- **Ehemaliges Pfarrhaus St. Peter:** Renovation der Liegenschaft mit Bau von drei Wohnungen (allenfalls: Umnutzung zu einem Familienzentrum)
- **Land Rotschürstrasse/Lindenhof:** Landentwicklung oder Landtausch mit Schulgemeinde Wil prüfen und weiter vorantreiben
- **Quartierzentrum Bronschhofen:** Sondernutzungsplan für das Projektgebiet zusammen mit Thurvita AG weiterführen und Teilzonen- und Sondernutzungsplan für das Projektgebiet rechtskräftig genehmigen lassen durch Stadt / Kanton. Die Projektplanung in Angriff nehmen bis zur Baureife des Projektes

Zielsetzungen 2024

Für das Jahr 2024 wurden folgende Ziele festgelegt:

Seelsorge

- Integration der neuen Mitarbeitenden und Überprüfung aller Stellenprofile
- Reflexion und allenfalls Anpassung der bestehenden Angebote
- Alternative gottesdienstliche Feier mit Freiwilligen ausarbeiten und umsetzen
- Befähigung der Mitarbeitenden für die Marketingaufgaben

Erhöhung der Sichtbarkeit der kirchlichen Angebote

- Die Angebote auf den diversen Medienkanälen bewerben
- Das Image der «Kirche vor Ort» modernisieren

Finanzen und Steuern

- Schuldenabbau auf Verwaltungs- und Finanzliegenschaften
- Stabile Einnahmen- und Ausgabensituation schaffen
- Den Steuerfuss weiterhin gleichhalten
- Zahlungsverfügbarkeit jederzeit sicherstellen
- Notwendige Investitionen ermöglichen

Personelles

- Zusammensetzung der Räte (z.B. Kirchenverwaltungsrat, Pfarreirat) planen und angehen
- Allfällige Personalwechsel vorausschauend planen
- Einführungsschulung für neue Mitarbeitende planen und umsetzen

Strukturen/Organisation

- Die Legislaturziele des Kirchenverwaltungsrats in der ganzen Organisation bekanntmachen, diese gemeinsam angehen und die notwendigen Schritte umsetzen
- Prüfung der Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden
- Unser Marketing-Wissen als zahlbare Dienstleistung den anderen Kirchgemeinden zugänglich machen

Liegenschaften

- Energiestrategie 2030–2040 (Bestandesüberprüfung, Ziele, Massnahmen) weiterentwickeln und nächste Massnahmen planen

Verwaltungsliegenschaften

- **Kirche St. Peter:** Dacherneuerung inklusive einer Photovoltaikanlage sowie die Fassadenrenovation vorplanen
- **Kirche Rickenbach:** Vorprojekt für Innensanierung vorplanen und der Bevölkerung vorstellen
- **St. Peter Park:** Prüfung eines Spielplatzes im Park sowie Prüfung der Erneuerung der WC-Anlagen und des Magazins
- **Maria Dreibrunnen:** Den neuen Parkplatz bauen und die baulichen Massnahmen für die neue Orgel umsetzen

Finanzliegenschaften

- **Ehemaliges Pfarrhaus St. Peter:** Renovation der Liegenschaft mit Bau von drei Wohnungen (allenfalls: Umnutzung zu einem Familienzentrum)
- **Quartierzentrum Bronschhofen:** Vorplanung und Projektplanung bis Baureife
- **Land Rotschürstrasse/Lindenhof:** Landentwicklung oder Landtausch mit Schulgemeinde Wil prüfen und weiter vorantreiben

Dank der Präsidentin

Zum Schluss möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich danken für das vergangene Jahr. Die Kirche Wil kann nur mit dem Einsatz und der Zusammenarbeit aller die Herausforderungen meistern, daran wachsen und weiter gedeihen.

Ganz herzlich danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenverwaltungsrat für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit. Besonders erwähnen möchte ich in meinem Dank Karin Hartmann Hess und Susi Singenberger, die nach 12 engagierten Jahren per Ende 2023 aus dem Rat ausgetreten sind.

Ebenso herzlich danken möchte ich dem gesamten Seelsorgeteam mit ihrer aktuellen Leitung Marlene Wirth und Toni Ziegler. Ein spezieller Dank geht auch an Walter Lingenhölle und Raphael Troxler für vier Jahre engagierte Co-Leitung. Die Arbeiten der Seelsorger:innen in der Begegnung und im Glauben machen das Wesentlichste der Kirche in Wil aus.

Seit 2019 hat unser Wallfahrtspriester aus Maria Dreibrunn, Raphael Fässler, die Aufgaben des Pfarradministrators übernommen. Diese kirchenrechtlichen Arbeiten hat Raphael umsichtig ausgeführt und er kann diese, bei einer Wahl des dafür vorgesehenen Priesters Sebastian Wetter, nun an diesen weitergeben.

Der Kirchenverwaltungsrat möchte sich ganz herzlich bei Raphael Fässler dafür bedanken, dass er selbstlos die Aufgaben des Pfarradministrators übernommen und diese über mehr als vier Jahre ausgeführt hat.

Weiter möchte ich der Geschäftsprüfungskommission und den Kollegienrätinnen und -räten für ihren Einsatz danken. Auch hier gilt der herzliche Dank speziell allen, die nach vielen Jahren Tätigkeit per Ende 2023 ihr Amt abgegeben haben.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Pfarreirätinnen und Pfarreiräten der fünf Seelsorgebereiche sowie auch den über 1'000 freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ohne sie alle wäre die Kirche Wil nicht so, wie sie heute ist.

Und besonders danken möchte ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Thomas Feller als Geschäftsleiter, den Mitarbeitenden in der Administration, den Mesmern und Hauswarten, den Katechet:innen, den Verantwortlichen für die Kirchenmusik, den Mitarbeitenden im Peter Kafi und allen, die nicht speziell erwähnt sind.

Ohne Sie jedoch, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, wäre unsere Kirche nicht existent. Deshalb danke ich vor allem Ihnen allen für die Unterstützung und das Mittragen unserer grossen Gemeinschaft und für Ihr Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen.

Im Namen des Kath. Kirchenverwaltungsrates
Marianne Mettler, Präsidentin

Bericht der Gesamtpfarrei und des Seelsorgeteams

2023 war ein sehr herausforderndes Jahr für unsere Pfarrgemeinde. Es verliessen aus persönlichen Gründen oder wegen Pensionierungen überdurchschnittlich viele Personen das Seelsorgeteam. Auch war lange Zeit offen, wer die Leitung der Gesamtpfarrei übernehmen würde und wie neues Personal angeworben werden kann. Diese unsichere Personalsituation beschäftigte nicht nur alle Angestellten und den Kirchenverwaltungsrat, sie führte selbstverständlich auch bei Ihnen, geschätzte Kirchbürger:innen, zu vielen Fragen. Leider lassen sich rückblickend auch für uns heute, als neue Co-Leitung der Gesamtpfarrei, nicht alle Fragen beantworten. Auch für uns bleibt vieles unklar. Klar für uns ist jedoch, dass die Menschen in dieser grossen und lebendigen Pfarrei Anrecht haben auf ein koordiniertes und geleitetes Pfarreileben. Daher haben wir im Sommer diese Leitungsaufgabe übernommen. Zwei Dinge hatten für uns absolute Priorität: Zum einen die Erstellung eines Planes, wie die wichtigsten Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit dem verfügbaren Personal bewältigt werden können. Und zum anderen das Anstellen von neuem und fähigem Personal.



Neue Co-Leitung Marlene Wirth und Toni Ziegler

Beide Punkte verlangten nach neuen und unkonventionellen Wegen. Diverse Mitarbeitende sowie ehrenamtliche Personen stellten sich engagiert für verschiedene neue Aufgaben zur Verfügung. Naheliegend war jedoch, dass trotzdem nicht alle verbleibenden Aufgaben abgedeckt werden konnten. Vor allem im Bereich der Gottesdienste konnten nicht mehr alle Feiern mit Priestern abgedeckt werden. Daher bedurfte es einer einschneidenden und notwendigen Anpassung der Gottesdienstordnung.

Auch beim Anwerben von neuem Personal mussten die gewohnten Wege verlassen werden. Priester, Seelsorger:innen und Jugendarbeiter:innen lassen sich kaum mehr über die üblichen Kanäle finden. Kreativität und persönliches Beziehungsnetz ist sehr gefragt und notwendig.

Nicht zu vergessen bleibt auch die Veröffentlichung der Studie zu den Missbräuchen in der katholischen Kirche. Betroffen, beschämt und bestürzt haben wir alle davon Kenntnis genommen. Wir alle mussten einen Weg finden damit umzugehen. Nicht wenige Kirchbürger:innen haben sich anschliessend entschieden, aus der Kirche auszutreten. Für diese Reaktion haben wir Verständnis, jedoch erachten wir es auch als eine weitere grosse Aufgabe, immer wieder aufzuzeigen, was alles an Wertvollem mit den Steuergeldern in unserer Kirchgemeinde geleistet wird.

Das 2023 ein Jahr zum Vergessen?

Nein, denn vergessen gehen sollte so einiges nicht. Sicher sollten die Ergebnisse der Missbrauchsstudie nicht in Vergessenheit geraten. Sie sollen in Erinnerung gehalten werden, um es zukünftig besser zu machen.

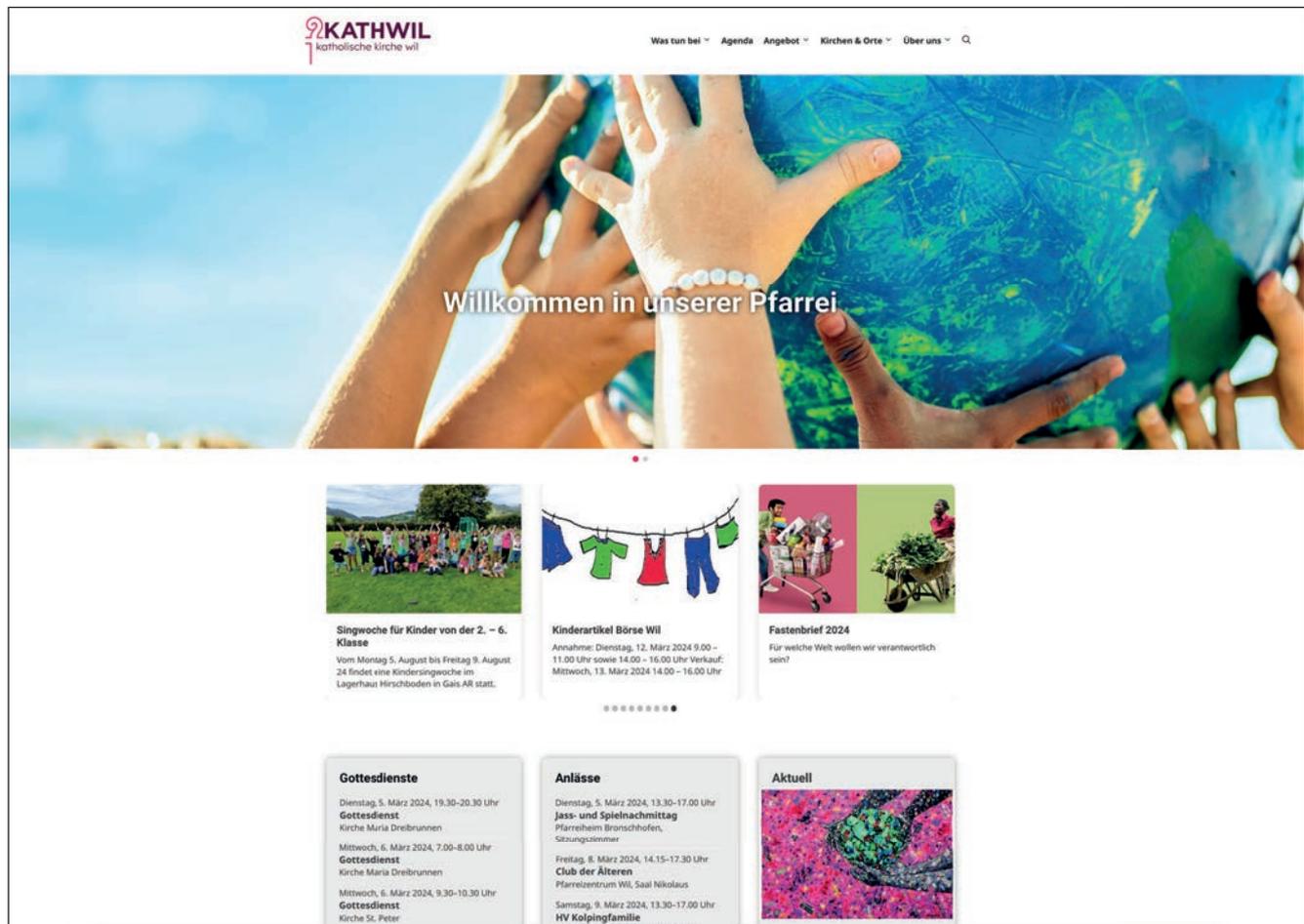
Auch nicht zum Vergessen sind die unzähligen kleineren und grösseren Anlässe, Feiern und Veranstaltungen, welche in den verschiedenen Seelsorge- und Dienstbereichen stattgefunden haben. Sie zeugen von einem regen Pfarreileben. Und sie zeugen vor allem davon, dass der christliche Glaube mit seinen verschiedenen Traditionen nicht einfach still und leise «verdunstet», sondern sich den Freuden und Sorgen, dem Leben der Menschen anpasst. Nicht um jeden «Hype» mitzumachen, aber um «Da-zu-sein» bei den Menschen. Es ist unser Anspruch, jeden Tag an dieser alle-umfassenden Kirche zu arbeiten, damit diese für viele ein tragender und unterstützender Ort sein kann. Davon erzählen die folgenden Berichte der Seelsorge- und Dienstbereiche.

Auch erwähnen möchten wir die Umsetzung unseres neuen Auftritts. Das neugestaltete Logo, in Ergänzung farblicher Kompositionen und grafischer Aufbereitungen, konnte in der internen und externen Kommunikation, aber auch bei der Suche nach neuem Personal, einen frischen Wind geben. Wir durften dazu viele positive Rückmeldungen erfahren.

Abschliessend bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, für Ihr Mittragen, Mitdenken und Mitwirken in unserer Pfarr- und Kirchgemeinde Wil.

Danke für Ihr Vertrauen!

Marlene Wirth und Toni Ziegler
Co-Leitung



Neues Logo und Homepage der Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil

Seelsorgebereich (SB) Wil



Im Jahr 2023 konnten im Seelsorgebereich Wil ganz unterschiedliche Veranstaltungen durchgeführt werden. Zum einen die regelmässig stattfindenden Anlässe wie Gottesdienste an Sonn- und Werktagen, verschiedene Sakramente und Rituale zur Begleitung in Freud und Leid sowie weitere Feiern und Segnungen. Zum anderen viele weitere Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren. Wie im Bericht über die Gesamtpfarrei bereits erwähnt, war das 2023 ein turbulentes Jahr. Trotz all den Herausforderungen fand im SB-Wil ein reges Pfarreileben statt. Um das sichtbar zu machen und um das Engagement der vielen Mitwirkenden zu verdanken und zu würdigen, folgend die Nennung der wichtigsten Anlässe mit passenden Impressionen.

- Taferinnerung
- Sternsingen
- Startanlass Singtreff Wil
- Fastnachtsgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus und Bronschhofen
- Fastnachtsfestli für Kinder im Pfarreizentrum
- Gebetsnacht in der Liebfrauenkapelle
- Palmenbinden und Kinderosterfeiern
- Erstkommunionfeiern
- Auftritte des Chors zu St. Nikolaus
- Auftritte der Jugendchöre
- Jugendchorkonzert der Singbox
- Konzerte der Toccata Wil
- Senioren-Maiandacht
- Pfingstprozession
- Ganz in Weiss mit Gala-Abend im Pfarreizentrum
- Firmungen
- Spiel- und Plauschfest im St. Peter Park
- Kinderfeiern
- Nationenfest im St. Peter Park
- Lamm am Spiess im St. Peter Park
- Open-Air-Kino «Silent Cinema» im St. Peter Park
- Waldgottesdienst im Wilerwald
- 90-Jahr-Jubiläum Jungwacht
- Martinsumzug durch die Innenstadt
- Besuch von Bischof Markus

- Musikklassiker auf der St. Nikolaus-Orgel
- Engagement der St. Nikolaus-Gruppe
- Tagsatzung Senior:innen mit Besuch von St. Nikolaus
- «Eine Million Sterne» auf der oberen Bahnhofstrasse
- Jahreskonzerte der Singbox
- Pfarreizmittag
- Weihnachtsreise auf der oberen Bahnhofstrasse
- Waldweihnachten im Wilerwald
- 10 Minuten an der Krippe in der Liebfrauenkapelle

Carmen Baier, Seelsorgebereichsleitung Wil (a.i.) bis Juli
Toni Ziegler, Seelsorgebereichsleitung Wil (a.i.) seit August



Sternsinger-Kinder vor der Kirche St. Peter am 6. Januar 2023



Heimatprimiz von Ivan Šarić am 25. März 2023



Familiengottesdienst am Palmsonntag in der Kirche St. Nikolaus am 2. April 2023



Erstkommunionfeier in der Kirche St. Nikolaus am 16. April 2023



Spiel- und Plauschfest im St. Peter Park am 11. Juni 2023



Lamm am Spieß im St. Peter Park am 18. August 2023



Wallfahrt zur Iddaburg am 3. November 2023



Tagsatzung der Senior:innen mit Besuch von St. Nikolaus am 4. Dezember 2023

Seelsorgebereich Bronschhofen



Das Jahr 2023 war im Seelsorgebereich Bronschhofen von zwei besonderen Ereignissen geprägt: Dem Wechsel in der Seelsorgebereichs-Leitung und dem 25-Jahr-Jubiläum des Pfarreiheims.

Nach vierzehn Jahren als Leiter des Seelsorgebereichs Bronschhofen ist Franz Wagner Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Der Abschiedsgottesdienst in Bronschhofen am 1. Juli 2023 war ein Zeichen der Dankbarkeit für sein vielfältiges seelsorgerliches Schaffen. Auch die grosse Zahl der Mitfeiernden war eine Anerkennung seines Wirkens. Die Musik im Gottesdienst sowie die ökumenische Note waren ein Anliegen von Franz Wagner. Anschliessend an den Gottesdienst konnte ihm beim Apéro persönlich gedankt und Abschied genommen werden.



Abschiedsgottesdienst von Franz Wagner am 1. Juli 2023

Seit August 2023 darf ich als Ansprechperson in Bronschhofen die Seelsorge weiterführen und ihr ein Gesicht geben. So wurde ich am 12. August 2023 im Festgottesdienst zu Ehren «Maria-Aufnahme in den Himmel» sehr herzlich begrüsst und in meinen Dienst eingesetzt. Für das grosse Wohlwollen, das mir entgegengebracht wurde, danke ich herzlich.

Das 25-Jahr-Jubiläum des Pfarreiheims haben wir mit unterschiedlichen Anlässen ein ganzes Jahr gefeiert. Zum Abschluss dieses Jubiläumsjahres fand das Patroziniumsfest statt. Am 1. Oktober 2023 feierten wir den Patron, den Heiligen Franz von Assisi, mit einem Festgottesdienst. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein war viel Gelegenheit zur Begegnung. Es war ein Fest der Freude und Dankbarkeit: «Pace e bene».

Das Pfarreiheim Bronschhofen ist in den 25 Jahren seines Bestehens zu einem festen Bestandteil des Ortsbildes und des gesellschaftlichen Lebens vor Ort geworden. So wird es neben den unterschiedlichsten kirchlichen Nutzungen auch von vielfältigen gesellschaftlichen Gruppen belebt. Das friedliche und schöne Miteinander ist nur möglich durch ein gutes Team. So ist an dieser Stelle mein grosser und herzlicher Dank ausgesprochen an Mesmerin Margareta Marku, an Hilfsmesmerin Arjeta Nreca, an Jeannette Sieber für den Blumenschmuck und an das stets hilfsbereite Hauswart-Ehepaar Claudia und Felix Keller.

Herzlichen Dank auch an den Pfarreirat, der durch seine bunten Ideen viel Farbe in das Pfarreileben bringt und bei den unterschiedlichsten Anlässen tatkräftig mithilft.

Auch den vielen Freiwilligen in den unterschiedlichsten Gruppen und den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern ist mein herzlicher Dank ausgesprochen. Eine Pfarrei und ein Kirch-Ort sind nur durch die vielen Menschen lebendig, die sich einbringen und die so selber zu «lebendigen Steinen der Kirche» werden.

*Leo Gauch, Priester in Berufseinführung
Seelsorgebereichsleitung Bronschhofen*

Seelsorgebereich Maria Dreibrunnen



Seit Sommer stehen zwei Stellwände aus Holz in der Nähe der Wallfahrtskirche. Auf ihnen wird über das Projekt «Neue Orgel für Maria Dreibrunnen» informiert und auch über die Spendensammlung. Inzwischen war auch in den regionalen

Medien zu lesen, dass die Sammlung im November abgeschlossen werden konnte. Dank namhafter Projektbeiträge durch Privatpersonen und Firmen und einer Defizitgarantie von privater Seite konnte das Spendenziel von CHF 550'000 überraschend schnell erreicht werden. Und die neue Orgel ist bereits im Bau in der Firma Orgelbau Mathis in Luchsingen GL. Ab Mitte Januar des neuen Jahres wird die alte Orgel abgebaut und die Empore baulich angepasst, sodass im Mai 2024 mit dem Einbau der neuen Orgel begonnen wird. Geplant ist, dass wir am 8. September 2024 die feierliche Einweihung vornehmen können. In der Übergangszeit wird die kleine Chororgel von St. Peter in Dreibrunnen im Einsatz stehen, damit wir musikalisch nicht darben müssen.

Im Juli 2023 durften wir mit Generalvikar Guido Scherrer von St.Gallen das Jubiläum 751 Jahre Maria Dreibrunnen feiern. Das Jubiläum machte deutlich, dass die Wallfahrtskirche alt-ehrwürdig ist und auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Unzählige Menschen haben im Lauf der Geschichte Sorge getragen zu diesem Ort, ihn gepflegt, geschützt, renoviert, Zeit und Begabungen eingesetzt, Geld zur Verfügung gestellt. Unzählige haben Sorge getragen, so dass die Wallfahrtskirche heute noch eine schicke, stille Zeugin des Glaubens ist. Ein Ort, der täglich viele einlädt zum Verweilen, zum Ruhigwerden und das Herz Gott zu öffnen. Wie viele Menschen hier einen geistlichen Ort finden, zeigt beispielsweise die Tatsache, dass wöchentlich im Schnitt 600 Opferkerzli angezündet werden.



Spendenbarometer neue Orgel Maria Dreibrunnen



Apéro zum 751-Jahre-Jubiläum Wallfahrtskirche Maria Dreibrunnen am 9. Juli 2023

Auch wir dürfen Sorge tragen zu diesem Ort. Ihn pflegen als einen Ort, wo für manche der Himmel etwas näherkommt. Und bezüglich «Sorge» tragen: Maria Dreibrunnen ermutigt uns, auch zum Glauben Sorge zu tragen. Den Glauben zu feiern und zu vertiefen, damit der Glaube uns und viele andere trägt und Halt gibt.

*Pater Raphael Fässler, Wallfahrtspriester
Seelsorgebereichsleitung Maria Dreibrunnen*

Seelsorgebereich Rickenbach



Ein Jahr voller Sternstunden

Im Seelsorgebereich Rickenbach dürfen wir auf ein abwechslungsreiches und erfülltes Jahr schauen. Nachdem wir ein paar Jahre keine Sternsingergruppen hatten, starteten wir dieses Jahr endlich wieder mit Besuchen im Dorf. Unter der Leitung von Isabelle Bitschnau und Antigona Qerkini wächst eine tolle Gruppe heran, die den Segen und die Freude von der Geburt Jesu zu den Menschen bringt.

Die Fastenzeit stand unter dem Thema «Verknotungen in unserem Leben». Während dieser Zeit war ein langes Seil um unser Mammutbaum-Kreuz gewunden, an dem wir alle unsere eigenen Verknotungen anbringen konnten, damit Jesus sie für uns löst bzw. sie mit uns trägt. Unseren Werkstattgottesdienst in der Fastenzeit feierten wir dieses Mal in der Schmiede der Familie Gubser unter dem Thema: Wir schmieden «Schwerter zu Pflugscharen» (Micha 4,3). Eine eindrückliche Feier, gerade in der aktuellen Zeit, wo vermehrt «Kriegsschwerter» in unserer Welt wiedereingesetzt werden. Der ökumenische Suppentag-Gottesdienst war wieder einmal das Dorfereignis. Sehr viele kamen in die Kirche und in den Mehrzwecksaal für die ökumenische Fastenaktion. Am Hohen Donnerstag haben wir das Pessach-Mahl an Tischen sitzend in der Kirche gefeiert und uns an das Letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jünger:innen erinnert. Auch die Auferstehungsfeier mit der aufgehenden Morgensonne und dem anschliessenden Osterzorg im Pfarreiheim war eine der Sternstunden unseres Kirchenjahres.



Wir laden zu Tisch am Hohen Donnerstag am 6. April 2023

Vor lauter frohmachender Sternstunden im Tempelkafi hätten wir fast unser fünfjähriges Jubiläum des Tempelkafis verpasst! Den 13 Frauen, die sich freiwillig Woche für Woche für diesen wichtigen, vielbesuchten Dorftreff engagieren, ist nicht genug zu danken!



Gut besuchtes Tempelkafi

Aber es gab noch weitere Sternstunden: Der ökumenische Gottesdienst von Wilen und Rickenbach draussen am Aegelsee-Schulhaus, der traditionelle «Berg»-Gottesdienst auf dem Eberle-Hochhaus oder der Open-Air-Gottesdienst auf der Wiese mit vielen Velos, E-Bikes, Trottinets, Kindertraktoren, Laufrädern, Rollatoren und Kinderwagen zum Segnen. Das grosse Verenaifest und auch das Erntedankfest, an dem aus den Zutaten des mitgebrachten Gemüses gekocht wurde, haben gezeigt, dass unsere Suppe, die wir hier in Rickenbach gemeinsam anrichten, allen sehr gut schmeckt.



Ökumenischer Familiengottesdienst beim Aegelsee-Schulhaus am 4. Juni 2023

Im Spätsommer erlebten um die 20 Senior:innen die alle zwei Jahre stattfindenden Seniorentage im Pfarreiheim mit Vortrag und Übungen für mehr Fitness oder gegen Stolpern, ein Bibliodrama mit der Seelsorgerin Monika Schmid und einem Kino-Vormittag. Abgerundet wurden die Tage jeweils mit einem grossartigen Mittagessen inklusive Desserts.



Fitnessübungen an den Seniorentagen

Die Adventszeit stand unter dem Stern mit dem Hoffungsleuchten. Die drei Rorate-Gottesdienste in der mit Kerzenlicht leuchtenden Kirche waren sehr gut besucht und der anschliessende Roratezmorge im Pfarreiheim füllte unseren Saal fast vollständig aus. Während des adventlichen Werkstattgottesdienstes bei Familie Schättin unter dem Thema: «Wie schmeckt der Advent?» wurde ein Advents-Mahl gefeiert, das unvergesslich bleiben wird.



Werkstattgottesdienst mit anschliessendem Advents-Mahl am 9. Dezember 2023

Sternstunde an Sternstunde reihte sich aneinander und an Weihnachten hatten wir in der Kirche einen Sternenhimmel und leuchtende Sterne unter unseren Füüssen. Unsere Ministrant:innen machten die Kinderfeier zu einem weiteren Sternstunden-Moment. 16 Kinder und Jugendliche und vier echte Schafe brachten Kinderaugen zum Leuchten, als ihnen die Weihnachtsgeschichte ganz nah erzählt wurde.

Es ist ein Glück so viele Sternstunden miteinander zu erleben, aber das geht nur, wenn sich viele engagieren. Das ist in Rickenbach möglich! Deshalb ein grosses Danke an alle freiwillig Engagierten in der Sternsingergruppe, dem Team von «Fiire mit de Chind», dem Apéro-Team, den Besucher-Gruppen, dem Tempel-Kafi-Team, den Köchinnen, den Ministrant:innen, den Lektor:innen, dem Mesmer-Team und dem Rickenbacher Pfarreirat.

*Sabine Leutenegger, Seelsorgerin
Seelsorgebereichsleitung Rickenbach*

Seelsorgebereich Wilen



Viele schöne Anlässe durften wir in den ersten Monaten des Jahres 2023 miteinander feiern. So zum Beispiel der Fasten-znacht, bei dem der Pfarreirat tatkräftig mitgeholfen hat, der schöne Familiengottesdienst zum Palmsonntag, die stimmige Osterfeier am Ostersonntagmorgen mit anschließendem Frühstück oder die Erstkommunion im April.

Ebenso schön waren die alltäglichen Feiern, wie der Werktagsgottesdienst, bei dem wir auch einmal im Monat zum Kaffee zusammensitzen. Da gab es im Laufe des Jahres auch etwas Veränderung: Einmal im Monat findet eine Wortgottesfeier statt – die Kirche vor Ort ist im Wandel.

Im August übergab Walter Lingenhölle die Leitung des Seelsorgebereichs Wilen an mich. In die grossen Fussstapfen zu treten war und ist eine Herausforderung. Unzählige Begegnungen und Gespräche haben mir das Ankommen jedoch leicht gemacht.

Im September durften wir das Kirchenfest feiern, welches von wunderbaren Jodlerklängen umrahmt wurde. Im Oktober haben wir alle 1. Klässler und deren Familien zu einer Begrüssungsfeier eingeladen. Unter dem Schirm der Muttergottes konnten die Familien viel Geborgenheit spüren.



1. Klassfeier am 29. Oktober 2023

Im November folgte ein Highlight dem anderen. Wir durften zwei neue Ministranten in unsere Schar aufnehmen und die Oberstufenschüler:innen vom Ägelsee haben einen tiefgründigen Gottesdienst zum heiligen Martin vorbereitet und durchgeführt.



Miniaufnahme vom 4. November 2023

Unsere Roratefeier im Advent mit anschliessendem feinem Frühstück wurde ebenfalls von Oberstufenschüler:innen vorbereitet. Viele wunderbare Feedbacks durfte ich für diese Feier entgegennehmen. Danke allen Beteiligten für diese lichterfüllte Feier.



Adventsbesinnungsweg in Wilen

So neigt sich mit Weihnachten das Jahr dem Ende zu. Vielen Dank an alle, die die Veränderungen mitgetragen haben und ein Teil dieses lebendigen Seelsorgebereichs Wilen sind.

Monika Broger, Seelsorgerin
Seelsorgebereichsleitung Wilen

Dienstbereich Mystik



Unser Dienstbereich hat die schöne Aufgabe Erlebnisse, Begegnungen und Erfahrungen im Glauben an Gott zu ermöglichen und zu gestalten. Diese Aufgabe ist besonders schön, weil sie nicht in Theorien steckenbleibt. Wir vom Dienstbereich Mystik dürfen Ideen und Inputs im Kirchenraum für und mit den Menschen umsetzen.

Glücklicherweise haben wir dazu motivierte Pfarreiräte aus unseren fünf Seelsorgebereichen von Wil, Bronschhofen, Dreibrunden, Rickenbach und Wilen, die engagiert mitdenken und sich für neue Ideen und besondere Momente im Kirchenjahr aktiv einsetzen wollen.

Viel haben wir auch dieses Jahr «angerissen». Zuerst stand im Januar der Taferinnerungsgottesdienst für alle Familien unserer Grosspfarrei in der Kirche St. Nikolaus in Wil im Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit dem Motiv der «Zauber-Büroklammer», die sich zwar verbiegen lässt, aber immer wieder in ihre Form zurückspringt, wurde für die Kinder bildhaft erfahrbar, dass unsere Taufe ein Geschenk und eine Kraft ist, die wir nicht verlieren und uns in der Form hält, die wir durch dieses Sakrament erhalten.

Eine weitere Aufgabe war die Durchführung eines Workshops für unsere Freiwilligen in der Liturgie. An beiden Weiterbildungstagen haben sich so viele Lektor:innen und Mesmer:innen angemeldet, dass wir einen weiteren Workshop im 2024 planen müssen, damit die abgewiesenen Freiwilligen auch noch in den Genuss dieser Weiterbildung kommen.



Lektor:innen-Workshop im November 2023

Ein weiterer Schwerpunkt war wie jedes Jahr das Auswählen unseres diesjährigen Adventssymbols für unsere Grosspfarrei. Schon seit Jahresbeginn «rauchten» den Pfarreiräten die Köpfe, bis wir uns für den Stern mit einem Herz in der Mitte entschieden. Damit war es aber noch nicht getan. Viele Ideen und Inputs wurden eingebracht und dieses Mal auch viel gebastelt und geklebt: So entstanden durch die Hände unserer Pfarreiräte des DB Mystik mindestens 400 goldene Sterne, die in den Kirchen der einzelnen Seelsorgebereiche für Gottesdienste in der Adventszeit benutzt werden konnten. Einige Pfarreiräte haben sich auch gleichzeitig in einem speziellen Gottesdienst in ihrem Seelsorgebereich zum Adventssymbol eingebracht und unsere Gedanken, Texte und Aktionen umgesetzt.



Unsere Pfarreiräte gestalteten das Adventssymbol

Es ist eine Freude mit den Pfarreiräten des DB Mystik zusammenzuarbeiten, Neues zu versuchen und Traditionen lebendig zu erhalten. Dafür gebührt diesen Pfarreiräten ein grosser Dank.

Sabine Leutenegger
Dienstbereichsleitung Mystik (a.i.)

Dienstbereiche

Dienstbereich Bildung und Familie



Carmen Baier Marlene Wirth Priska Ziegler Monika Broger

Erstkommunion

An den beiden Weissen Sonntagen haben 93 Erstkommunionkinder ihr grosses Fest in den Kirchen unserer Pfarrei gefeiert. Das Versprechen von Jesus: «Ich bin bei euch», hat die Erstkommunionkinder und ihre Familien durch die Vorbereitung und den Gottesdienst begleitet. Wie wir Menschen dieses Versprechen spüren können, haben die Kinder anhand von Beispielen gleich selbst erzählt. An ihrem grossen Festtag durften sie und alle Mitfeiernden im Empfang der heiligen Kommunion die Anwesenheit von Jesus ganz besonders spüren. Im Gottesdienst wurde deutlich, es lohnt sich das Versprechen von Jesus immer wieder neu zu entdecken und darauf zu vertrauen, dass er zu jeder und jedem sagt: «Ich bin immer bei dir».



Erstkommunionfeier in der Kirche St. Peter am 16. April 2023

Familienpastoral

In der Familienpastoral hat sich das Buch der Psalmen als roter Faden durchs Jahr gezogen. In verschiedenen Kinder- und Familienfeiern sind wir in die Psalmen eingetaucht, haben sie gebetet und sie für unser Leben heute gedeutet. Schliesslich ist Psalmenbeten ein «Zur-Sprache-Bringen» des Lebens.
«Lasst uns tanzen und singen – ein neues Lied für Gott!» (Psalm 149)

Unzählige Freiwillige haben auch 2023 in den verschiedenen Angeboten für Kinder und Familien mitgewirkt. Sei es bei der alljährlichen Sternsingeraktion, im ökumenischen Kleinkindergottesdienst, bei den «Fiiren mit Chind», in den Familiengottesdiensten, am Spiel- und Plauschfest, im Familienweekend, beim Martinsumzug und an der Waldweihnacht. Danke für euren unermüdlichen Einsatz für die Familien unserer Pfarrei!



Familienweekend in Quarten vom 18. – 20. Mai 2023

«Gott, ich danke dir von ganzem Herzen. Zeigen will ich und erzählen, was du gemacht hast.» (Psalm 9)

Carmen Baier, Leitung Familie

Firmung

Dieses Jahr haben sich über 80 junge Erwachsene auf den Weg gemacht und sich mit ihrem Glauben auseinandergesetzt. So konnten zwei schöne Gottesdienste gefeiert werden, indem die jungen Erwachsenen sich bewusst für den Glaubensweg entschieden haben.

Die Feier im Februar stand unter dem Thema lebendiges Wasser. Für uns alle ist Wasser lebensnotwendig. Gott hat uns mit dem Wasser ein kostbares Gut geschenkt. Noch kostbarer aber ist das lebendige Wasser. Das lebendige Wasser macht heil an Leib und Seele. So sprach Jesus: «Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fliessen.» Das heisst: Er wird den Segen Gottes spüren. Denn Gott schenkt uns seinen Geist und das ewige Leben. Wer wollte da nicht zugreifen. Gott ist bereit. Jetzt ist es an uns, den nächsten Schritt zu tun und ihn um dieses lebendige Wasser zu

bitten. Sechsendvierzig Firmand:innen sagten «JA» zu diesem Schritt und wurden von Bischof Markus Büchel gefirmt.



Firmabend mit selbst gestalteten Bechern



Firmung mit Einsatz der selbst gestalteten Becher

Der Frühlingfirmweg stand unter dem Motto «Gib deinem Leben Schärfe». Wie im verwendeten Bibeltext hörten wir von Nikodemus. Er war ein Schriftgelehrter und wendete sich mit seinem Glaubenszweifel an Jesus. Sein Blick war unklar, er wollte seinen Blick wieder neu schärfen. Auf unserem Glaubensweg setzten wir uns immer wieder mit unserem Glauben, unseren Zweifeln und Hoffnungen auseinander. Auf dem Firmweg hatten die Firmand:innen Gelegenheit ihre Sicht auf den persönlichen Glauben zu schärfen. Sie setzten sich mit dem eigenen Leben und Glauben auseinander. 36 Firmand:innen wurden im Juni von Bischof Markus Büchel gefirmt. An dieser Stelle möchte ich auch ganz herzlich allen Technikern und Freiwilligen und auch dem Firmteam danken, dass dies alles so reibunglos und gut gelingen konnte.

Marlene Wirth, Leitung Firmung

Bildung

Der Dienstbereich Bildung setzte sich im letzten Jahr u.a. mit der Umsetzung des neuen ökumenischen Lehrplans «Religion» der Kantone SG, AI und AR in der Volksschule auseinander. Die Ökumenische Kommission für kirchlichen Unterricht (ÖKKU) der katholischen und evangelisch-reformierten Kirche Wil entschied, dass eine Arbeitsgruppe mit dem folgenden Auftrag gegründet werde: Die Arbeitsgruppe soll ein Instrumentarium erarbeiten, das ein konkretes Arbeiten mit dem Lehrplan erleichtern soll. Letzteres konnte bereits für das neue Schuljahr 23/24 eingesetzt

werden und diente vielen Religionslehrpersonen dazu, sich mit dem neuen Lehrplan vertraut zu machen, Lektionen entsprechend vorzubereiten und durchzuführen. Die Arbeitsgruppe wurde von Daniela Da Costa (Beauftragte Religionsunterricht der evangelischen Kirche) und Priska Ziegler (Leiterin Bildung) ökumenisch geleitet. Zwei erfahrene Religionslehrpersonen (Elisabeth Waespe der evangelischen Kirche und Linda Stocker) arbeiteten mit grossem Engagement mit.

Eine weitere erfreuliche ökumenische Zusammenarbeit zeigte sich in der Einführung von Klassenassistenzen. Diese dienen dazu, die Religionslehrpersonen in herausfordernden Klassensituationen zu entlasten, wobei sich dieser Dienst vom Teamteaching durch eine qualifizierte Lehrperson unterscheidet. Eine entsprechende Handreichung wurde von der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Konfessionsteil des Kantons St.Gallen und dem Bistum erarbeitet. Dank dieser Handreichung konnte auf unkomplizierte Weise in diesem Jahr eine Klassenassistentin eingesetzt werden und die Religionslehrperson in einer schwierigen Situation unterstützen.

Priska Ziegler, Leitung Bildung

LoKi Kidsnachmittage

Viele tolle Angebote konnten durch die Kinder unserer Pfarrei wahrgenommen werden. Ein Angebot, das dieses Jahr für die Mittelstufe neu erarbeitet wurde, fand sehr grossen Anklang. Gut 30 Kinder haben sich auf einen spannenden Nachmittag im Escape Room eingelassen. Sie haben viele der Rätsel gelöst und konnten am Schluss alle Schlösser knacken und den verdienten Zvieri verspeisen. Das ganze LoKi-Team freut sich auf die Anlässe im 2024.



LoKi Kidsnachmittag mit dem Thema EscapeRoom am 29. November 2023

Monika Broger, Leitung LoKi

Dienstbereich Diakonie / Soziales



Sabine Kutsch



Franz Schibli

Die Diakonie ist einer der Grundvollzüge der Kirche und versteht sich als kirchliches Sozialengagement. Die Vielfältigkeit dieses Dienstes spiegelt sich in den vielfältigen Arbeitsgruppen, die sich hier engagieren: Geburts- und Geburtstagsgratulationsgruppe, Hospiz-Gruppe, Trauerkafi, Altersseelsorge, Besuchsdienste, Caritas-Markt und weitere. Der «Erntekorb» unseres Dienstbereichs war auch dieses Jahr übergelb und reich an Kostbarkeiten. Greifen wir nachstehend besonders schöne Früchte heraus:

Sommerferienwoche für Familien aus aller Welt, 8. bis 15. Juli 2023

Polo Hofer hätte sicher seine Freude gehabt, wie im Familienlager zu seinem zeitlosen Hit der «Alpenrose» am Fusse der Blüemlisalp getanzt wurde! 32 Kinder und 21 Erwachsene aus sieben Ländern und drei Kontinenten nahmen daran teil. 15 Familien, geflüchtet und von Armut betroffen, gingen reich an Gemeinschaftserfahrungen und mit vielen Lagererlebnissen der klassischen Art «à la Schlangenbrot» wieder in ihren Alltag zurück.



Sommerferienwoche für Familien aus aller Welt

Ausstellung: «Wer in unserem Land die Arbeit macht»

Anfangs November zeigten wir in unserem Pfarreizentrum zwölf Portraits von Daniel Lienhard. In seinen Bildmontagen macht der Künstler aus Arbeiterinnen und Arbeitern Heilige. Sein besonderes Interesse für Menschen am Rand, seine chronische Allergie gegenüber Ungerechtigkeit und die unerfüllte Hoffnung, im Alter etwas milder auf die unvollkommene Welt zu blicken, liessen die Bildserie: «Wer in diesem Land die Arbeit macht...» entstehen. Die Ausstellung sowie die Begleitveranstaltung «Armut trotz Arbeit» wurden in der Öffentlichkeit stark wahrgenommen.



Ausstellung «Wer in unserem Land die Arbeit macht» im Pfarreizentrum Wil

Fastenaktion 2023

Das Wohl der Menschen in unserer Pfarrei, aber auch darüber hinaus, liegt uns sehr am Herzen. Während der Fastenzeit haben zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden, um Projekte der Fastenaktion 2023 in von Armut betroffenen Regionen zu unterstützen. Neben viel gelebter und geschätzter Gemeinschaft an Suppentagen, Fastenzmittagen oder Zopfaktionen gehören wir, mit den dabei erzielten Erlösen, zu den grössten Spendern in der Schweiz.



Fastenzmittag im Pfarreizentrum Wil am 12. März 2023

Wohnraum für Jugendliche

Das Jugendwohnen Casimiro wurde am 1. Mai 2023 eröffnet und entspricht nach den Erfahrungen in den ersten 8 Monaten eindeutig einem Bedürfnis der Region.

Die Studios, welche komplett möbliert und mit allen Wohnutensilien ausgestattet sind, haben ein eigenes Bad, eine Kochnische sowie ein Wohn- und Schlafzimmer. Sie stehen insbesondere Jugendlichen (15–25 Jahren) in sozial schwierigen Verhältnissen offen, die vornehmlich in der Pfarr- und Kirchgemeinde Wil angemeldet sind.

Es gibt mannigfache Gründe, weshalb ein:e Jugendliche:r nicht mehr zu Hause wohnen kann. Will man die Ausbildung oder das Praktikum, in welchem die Jugendlichen in der Regel drinstehen, nicht gefährden, sind eigene Wohnräume für die betroffenen Jugendlichen, in denen sie sich ganz auf ihre Ausbildung konzentrieren können, oft der Schlüssel für eine gelingende Zukunft.

Die ersten Bewohner:innen zeigen eine grosse Eigenverantwortung und sind auch füreinander da: Sie haben sogar einen Whats-App-Chat eingerichtet. Das trägt sehr viel zu einer entspannten Atmosphäre bei. Wir sind sehr gespannt, wie es sich weiterentwickeln wird.

kathwil.ch ist neu Praxisausbildungsorganisation der Fachhochschule OST

Dieses Jahr erlangte die Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil, nach einem aufwändigen Verfahren, die Anerkennung als Praxisausbildungsorganisation der Ostschweizer Fachhochschule «OST» und bietet im Verbund mit Caritas St.Gallen-Appenzell Praktika für Studierende der Sozialen Arbeit der OST an. Ebenso wurde Franz Schibli als Praxisausbildungsperson anerkannt. So konnten bereits in diesem Jahr Saskia Lüthi und Milena Ebnetter ihre Praktika bei uns absolvieren. Saskia Lüthi hielt in ihrer Rückschau fest: «Es entstanden wertvolle Kontakte und Begegnungen mit Menschen aus allen Lebenslagen, Nationen und Weltanschauungen, welche den eigenen Horizont und mein Wissen erweiterten und mich immer wieder veranlassten, mein Denken und Handeln kritisch zu hinterfragen. Ich habe viel lernen dürfen, habe viel reflektiert und ausgetauscht und bin dankbar, dass Franz Schibli seinen Rucksack voller Erfahrungen mit mir geteilt hat.»

Herzlichen Dank

Unser grosser Dank und unsere Wertschätzung gelten all denen, die sich unermüdlich, oft leise und still, auch dieses Jahr wieder für unsere Pfarr- und Kirchgemeinde Wil freiwillig engagiert haben. Wir sagen Euch ganz herzlich Danke!

*Sabine Kutsch, Co-Leiterin Dienstbereich Diakonie/Soziales
Franz Schibli, Co-Leiter Dienstbereich Diakonie/Soziales*

Ökumene und interreligiöser Dialog

Beide Themen sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Dankbar blicken wir wieder auf ein intensives Jahr in den Bereichen der Ökumene und des interreligiösen Dialogs sowie im Austausch mit den verschiedenen Kommissionen zurück.

Ökumene

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der beiden Landeskirchen wurde auf vielfältige Weise gelebt: Krabbel- und Kleinkindergottesdienste für die Jüngsten in der Gemeinde, viele weitere gemeinsame Gottesdienste (manche mit Kanzeltausch), Segnungsfeiern, Andachten, Vorträge, Religionsunterricht und Weiterbildungen boten Raum für eine wertvolle Begegnung unter den Christen in Wil. Der Einsatz von Freiwilligen, Katechet:innen und Seelsorger:innen ist dabei beachtlich.

Im ökumenischen Konvent wie auch in der ökumenischen Arbeitsgruppe werden regelmässig gemeinsam über Aktivitäten und die Ausrichtung der Ökumene in Wil ausgetauscht und der eingeschlagene Weg weitergedacht.

Für die Öffentlichkeit sichtbar wurde dieser gemeinsame Weg wiederum bei der «Weihnachtsreise Wil». Die von allen christlichen Gemeinden in Wil mitgetragene Veranstaltung erstreckte sich über verschiedene Stationen in Wil. Mit grosser Motivation und Freude machten sich das Projektteam zusammen mit mehr als 80 engagierten Laiendarsteller:innen und Helfer:innen daran, die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen. Dabei fügten sich Schafe, Esel und Kamele erneut in die Darstellung ein und sorgten für eine authentische Kulisse, während die

Dienstbereiche

Besucher in die festliche Atmosphäre eintauchen konnten. Die lebendigen Szenen vertieften die Weihnachtsstimmung und setzten einen besinnlichen Kontrastpunkt zum vorweihnachtlichen Trubel.



Weihnachtsreise auf der oberen Bahnhofstrasse am 17. Dezember 2023

Ein herzliches Dankeschön allen, die einen Beitrag für das gegenseitige Vertrauen leisten und auch dadurch die Ökumene in Wil stärken.

Interreligiöser Dialog

Nicht nur der Dialog zwischen den Konfessionen, sondern vor allem auch zwischen den Religionen, ist grundlegend für ein friedvolles Miteinander in der Gesellschaft. Auch bei uns in Wil zeigt sich eine grosse religiöse Vielfalt. Erst ein Dialog auf Augenhöhe und gemeinsame Projekte lassen gegenseitiges Verständnis wachsen.

Dank der grossartigen Unterstützung der Integrationskommission der Stadt Wil in Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften wird ein offener Gedankenaustausch in den verschiedenen Gremien ermöglicht. Die Vernetzung zwischen Religionen, Politik, Wirtschaft und Gewerbe wird von der Stadt Wil stark gefördert und in Projekten auch praktisch umgesetzt.

Im Frühjahr fanden beispielsweise kantonsweit wieder die Aktionstage gegen Rassismus statt. Das Format des «Erzählcafés» hat sich mittlerweile etabliert und bietet im kleinen Rahmen einen sehr persönlichen Austausch und spannende Begegnungen.

Im Herbst konnten im Rahmen der «ida»-Woche erfolgreich Veranstaltungen angeboten werden, die die Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen ermöglichten. Neben zwei Erzähl-Cafés zum Thema «unerfüllte Wünsche» im Katholischen Pfarreizentrum und «Muttersein» in der Moschee des islamischen Vereins sowie einem Vortrag zum Thema «Unfruchtbarkeit in abrahamitischen Religionen» im reformierten Gemeindezentrum, erfreute sich vor allem der Besuch im Haus der Religionen in Bern grosser Beliebtheit.



Besuch im Haus der Religionen in Bern am 21. Oktober 2023

Ein grosses Dankeschön richtet sich an alle, die sich in irgendeiner Form für den Dialog zwischen den Religionen und für die grosse Ökumene in Wil einsetzen.

Sabine Kutsch, Religionspädagogin

Dienstbereich Erwachsene



Im Leben unserer Pfarreigemeinschaft finden viele gesellige und weiterbildende Anlässe statt. Im Pfarreirat besprechen wir diese Anlässe und überlegen, wo thematische Schwerpunkte gesetzt werden sollten.

Am Samstagabend, 18. November 2023 lud der DB Erwachsene wieder zu einem Orgelabend in die Kirche St. Nikolaus ein. Diesmal im Rahmen der Toccata Wil. Musik und Texte standen unter dem Thema «Hoffnung». Giuseppe Iasiello spielte auf der Orgel virtuos Pop-Melodien. Richard Widmer

liess gekonnt die Texte dieser Lieder aufleben. Man hörte auf diese Weise Melodien und Texte neu und ungewohnt. Dazu wurden auch besinnliche Texte und Worte aus der Heiligen Schrift vorgetragen. Es wurde ein bewegendes Hörerlebnis, das zum Nachdenken anregte. Viele der Zuhörenden waren tief berührt. Die Botschaft kam an, Hoffnung wurde geteilt. Ist es nicht das, was wir in unserer zerrissenen und unsicheren Zeit besonders brauchen?

Pater Raphael Fässler
Wallfahrtspriester



Orgelabend «Wind of Change» in der Kirche St. Nikolaus am 18. November 2023

Dienstbereich Jugend



Beim Blauring oder bei der Jungwacht (Jubla) ist immer etwas los. So war auch das Jahr 2023 voll von verschiedenen Gruppenstunden, Anlässen und tollen Momenten. Am Anfang des Jahres mit der Kinderfasnacht Schnäggbälleli, unter dem Jahr mit den verschiedenen Gruppenstunden und im Sommer mit den jährlichen Highlights: Den Sommerlagern (SoLa). Der Blauring ging nach Ebnat-Kappel SG, um von dort aus auf grosse Kreuzfahrt zu gehen. Mit ihrem Lagermotto sind sie in See gestochen. Die Jungwacht ist in den (Wilden) Westen gezogen, um Lucky Luke zu unterstützen. Die Daltons haben sie in La Maugettaz VD dingfest gemacht.



SoLa Jungwacht in La Maugettaz VD



SoLa Blauring in Ebnat-Kappel



Schnäggbälleli in Bronschhofen am 11. Februar 2023

Im weiteren Verlauf des Jubla-Jahres gab es noch grosse Veränderungen im Leitungspersonal. In beiden Scharen haben sich die Scharleitenden verabschiedet und es sind neue und motivierte Scharleiter:innen nachgerückt.

Wir danken Talou und Pocasi für die Scharleitung des Blauring Wil-Bronschhofen und Griffith und Bison für ihren Einsatz als Scharleiter der Jungwacht Wil. Euer Engagement wurde sehr geschätzt und wir wünschen euch viel Freude mit der neugewonnenen Freizeit. Wir dürfen auch die neuen Scharleitungen begrüßen: Chippy und Mahia werden neu die Scharleitung des Blauring übernehmen und Crain und Marabu die der Jungwacht. Wir wünschen euch viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.

In der Jugendarbeit haben viele verschiedene Angebote stattgefunden. Im Senfkorntreff wurde Verschiedenes gemacht. Wir haben uns einen Nachmittag lang in Brettspiele vertieft, haben an einem anderen Tag viele leckere Cupcakes gemacht und verziert oder wir gingen ein Stück abseits vom Pfarreizentrum auf die Minigolf-Anlage. Der Senfkorntreff als Angebot ab der 4. Klasse bis in die 2. Oberstufe wird von verschiedenen Kindern aus der ganzen Pfarr- und Kirchgemeinde besucht. Das Jahreshighlight ist immer der letzte Termin, an dem wir gemeinsam Weihnachtsguetzli backen und diese mit möglichst einzigartigen Designs verzieren.



Weihnachtsguetzli backen im Senfkorntreff

In der Kreativ-Werkstatt, die ebenfalls 2x stattfand, haben wir uns mit Upcycling beschäftigt. Wir haben aus Konserven oder Plastikflaschen Geschenke für den Muttertag hergestellt. Am zweiten Termin haben wir uns ins Handlettering vertieft und verschiedene Karten hergestellt. Die Kreativ-Werkstatt hat Kinder und Jugendliche angesprochen, die mit ihren verschiedenen Talenten Neues ausprobieren wollten.

Der Jugendtreff «Treff.» (Treffpunkt) startete im August in das zweite Jahr und die Jugendlichen konnten es kaum erwarten wieder ins Pfarreizentrum zu kommen. Der Jugendtreff ist ab der 5. Klasse bis 3. Oberstufe für alle Jugendlichen offen, jeden 2. Mittwoch von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Die Gruppe bestand in diesem Jahr primär aus Schüler:innen aus der 6. Klasse, die gemeinsam am Tschüttelikasten spielten oder sich bei einem Brettspiel herausforderten. Ebenfalls haben wir in diesem Jahr einen Filmabend und eine Karaoke-Night durchgeführt. Beide Anlässe haben sich die Jugendlichen gewünscht und wurden auch von ihnen organisiert.



Jugendtreff «Treff.» mit Karaoke-Night

Ausblick

Die neuen Angebote sollen sich etablieren und die Jugendarbeit soll weiter ausgebaut werden. Gemeinsam mit dem Pfarreirat «Jugend» sollen die Bedürfnisse der Jugendlichen aus der Pfarrei (inkl. junge Erwachsene) noch vermehrt aufgegriffen und Anlässe realisiert werden. Ebenfalls wird das Angebot der Kreativ-Werkstatt erweitert, von zwei auf vier Termine. Hier wurde der Wunsch geäußert, dass diese an verschiedenen Wochentagen angeboten werden, da oft nicht das Interesse sondern der ausgewählte Wochentag die Jugendlichen vom Mitmachen abhält.

Emilia Steiger, Religionspädagogin i.A.
Dienstbereich Jugend

Dienstbereiche

Dienstbereich Kirchenmusik



Markus
Leimgruber



Kurt Koller



Marie-Louise
Eberhard



Verena Stolz



Giuseppe Iasiello



Martin Welzel

Singbox Wil (Markus Leimgruber)

Gerne gebe ich Ihnen als Kirchbürger:in einen Einblick in das reiche Innenleben unserer Singschule. Erneut durften wir in ca. 30 Auftritten übers ganze Jahr verteilt vielen Menschen in und um Wil Freude bereiten.

Speziell in Erinnerung bleiben mir folgende Anlässe:

- Jugendsinglager vom 17.–21. April 2023 in Bad Schussenried/D
- Abschlusskonzerte Jugendsinglager «The moon she's dancing» mit Marimbaphon und Sternen...
- Im Mai 2023 erstmaliger Besuch am Europäischen Jugendchorfestival EJCF in Basel
- Im Juni Spiel- und Plauschfest inkl. Familiengottesdienst mit Singgruppen des Prim- und Kinderchors
- Anfang Juli Feriengottesdienst mit dem Kinderchor auf dem Hochhaus in Rickenbach
- 7.–11. August Kindersinglager in Gais, zusammen mit der Domsingschule St.Gallen und inklusive tollem Schlusskonzert
- August/September Probewochenende und ABC-Konzertabend mit intune in der Tonhalle Wil
- Samstag, 23. September Reise nach Luzern mit Prim- und Kinderchor an den Kindersingtag von Pueri cantores Schweiz inklusive Abschlussgottesdienst in der Hofkirche Luzern und lebhafter Zug-Rückreise
- November Probesamstag mit anschliessendem Kinobesuch

- November Auftritte der Jugendchöre und von intune in der Klinik und im Jugendgottesdienst
- Jahreskonzerte im Dezember und Auftritt im Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember in der Kirche St. Peter



Erstes Jahreskonzert «Evening rise, spirit come» in der Kirche St. Peter am 15. Dezember 2023

Nachdem auch Corona nicht spurlos an der Singbox vorbeiging (kein Anwerben von Neumitgliedern möglich), mussten wir im zurückliegenden Jahr einen grösseren Aufwand für die Nachwuchswerbung betreiben. So langsam tragen die Bemühungen Früchte, aber die (unruhigen) Zeiten haben sich geändert. Umso dankbarer bin ich, dass uns so viele Sänger:innen seit vielen Jahren die Treue halten. Die in all den Proben und Auftritten, Reisen und Singlagern gemeinsamen Stunden schweissen zusammen und tragen uns alle auch durch die persönlichen und alltäglichen Stürme hindurch. So bleibt mir auch am Schluss dieses Berichts erneut herzlich zu danken: Allen Sängerinnen und Sängern der Singbox für den grossen Einsatz im 2023, allen Eltern und Angehörigen im Hintergrund, welche ihre Kinder unterstützen und uns an die Auftritte begleiten, dem Vorstand der Singbox und von intune für das Mitdenken und das Mithelfen, der Katholischen Kirchgemeinde Wil für die treue und grosse finanzielle Unterstützung, Anja Powischer und Coretta Bürgi für die langjährige Treue und Mitarbeit als Unterrichtende und Leitende ihrer Chorgruppen, unseren Freundeskreismitgliedern und allen weiteren Personen, welche uns in irgend einer Art und Weise unterstützen und unsere Auftritte besuchen.

Weitere Informationen zu unserer Singschule finden Sie auf unserer Homepage www.singboxwil.ch.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder -hören im 2024.

Chor zu St. Nikolaus (Claudia Erni, Präsidentin)

An Ostern durften wir das «Te Deum» von M.A. Charpentier singen. Natürlich konnte «Ganz in Weiss» in der Kirche St. Peter in unserer Agenda nicht fehlen. Ebenfalls durften wir am 1. Juli Franz Wagner in Bronschhofen von seinem Berufsleben in die verdiente Pension verabschieden.

Zwischen all den Gottesdiensten kommt das Gemütliche nicht zu kurz. Mit einem Grillabend in der Chlausenhütte läuteten wir die Sommerferien ein.

Zum Gedenken an den 50. Todestag von J.B. Hilber gestalteten wir nach den Herbstferien ein Konzert mit Wolfgang Sieber an der Orgel. Mit der Ministrantenaufnahme in der Kirche St. Nikolaus fand gleichzeitig unser Patrozinium statt. Zum Jahreschluss sangen wir die Messe F.X. Süssmayr im Weihnachtsgottesdienst.



Konzert zum 50. Todestag von J.B. Hilber in der Kirche St. Nikolaus am 21. Oktober 2023

Toccatawil (Marie-Louise Eberhard & Martin Welzel)

Der Abendmusikzyklus startete am 8. Januar wie gewohnt mit dem «Orgelspaziergang zur Weihnachtszeit» ins neue Jahr 2023. Die zahlreichen Konzertbesucher:innen erfreuten sich an fünf abwechslungsreichen Kurzkonzerten mit Orgelmusik des 17. bis 21. Jahrhunderts und an den weihnächtlich-festlich geschmückten Kirchenräumen.

Unter dem Titel «Brass Meets Organ» waren am 30. April 2023 in der Kreuzkirche Arrangements und Originalkompositionen für Bläser-Quintett und Orgel zu hören. Das professionelle Bläserensemble aus Deutschland und Stephan Giger an der Orgel wussten das Publikum vollends zu begeistern.

Anlässlich des Mai-Marktes präsentierten Markus Leimgruber, Stephan Giger und Marie-Louise Eberhard unter dem Titel «Die Orgel auf dem Jahrmarkt» am 2. Mai 2023 in der Stadtkirche St. Nikolaus vorwiegend der leichten Klassik zuzuschreibende Orgelmusik.

Am 25. August 2023 wurde die «Wiler Sommerorgel» zum 10. Mal ausgetragen und durfte somit ein erstes rundes Jubiläum feiern. An diesem Abend fand auch die Stabsübergabe von Marie-Louise Eberhard an ihren Nachfolger Martin Welzel statt. Zusammen mit Stephan Giger und drei Gastmusiker:innen gestalteten sie einen bunten Konzertabend in der Kirche St. Peter. Das Peter Kafi-Team wartete mit kulinarischen Leckerbissen auf und sorgte für den stimmigen Rahmen und für gemütliche Begegnungen.

Am 29. Oktober 2023 stellte sich Martin Welzel in seinem Antrittskonzert als neuer Hauptorganist in der Stadtkirche St. Nikolaus vor. Das Publikum konnte die Aufführung per Videoübertragung in den Kirchenraum und als Online-Livestream mitverfolgen (online verfügbar unter <https://kathwil-live.ch>). Unter den zahlreichen Zuhörern waren Kimberly Brockman, Direktorin der Diözesanen Kirchenmusikschule St. Gallen und Orgelbaumeister Franz Xaver Höller, Geschäftsführer von Mathis Orgelbau AG, der Erbauerfirma der Orgel in St. Nikolaus von 1982.

Unter der Leitung des Dienstbereiches Erwachsene der Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil bot Giuseppe Iasiello am 18. November 2023 an der Orgel der Stadtkirche St. Nikolaus unter dem Motto «Wind of Change» (dem Titel einer Rockballade der deutschen Hard Rock-Band Scorpions) ein Medley populärer Pop-Klassiker in deutscher und englischer Sprache, deren Texte eingeblendet oder durch Richard Widmer vorgetragen wurden, ergänzt durch Texte von Raphael Fässler und thematisch passende Videoprojektionen.

Ein grosses DANKESCHÖN gehört den beiden Landeskirchen für die alljährliche finanzielle Unterstützung, allen Sponsor:innen und dem treuen Konzertpublikum, die Toccatawil erst möglich machen!

Dienstbereiche

St. Verena Chor Rickenbach (Verena Stolz)

Der Verena-Chor ist nach der Schutzpatronin der Kirche Rickenbach benannt. Dieser Projektchor probt nur vor jeweiligen Auftritten.

Im ersten Halbjahr begann die Probearbeit am 21. April 2023. Geübt wurde für die beiden Gottesdienste am 13. Mai in Wilen und am 14. Mai in Bronschhofen. Freudig und schwungvoll erklangen die einstudierten Lieder und erfreuten die Gottesdienstbesucher:innen. Mit grossem Applaus wurde der Gesang verdankt. Anschliessend an den Gottesdienst kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bei einem feinen Apéro durfte der Chor den Abend in Wilen ausklingen lassen. Am 14. Mai waren zahlreiche Familien im Gottesdienst in Bronschhofen anwesend. Schön, dass wir auch von jüngeren Zuhörer:innen positive Rückmeldungen erhielten. Nach dem Gottesdienst wurde der obligate Muttertagsmaibrunch vom Blauring durchgeführt. Das grosse, reichhaltige Buffet wurde von Gross und Klein sehr geschätzt.

Anfangs September startete der St. Verena-Chor mit weiteren Proben ins zweite Halbjahr. Für den 4. Oktober (Fest des heiligen Franz von Assisi) wurde das Liedgut entsprechend angepasst. Obwohl dieses Fest auf einen Mittwoch fiel, waren fast alle Chormitglieder bereits vor 10 Uhr singebereit im Kapuzinerkloster. Der feierliche Gottesdienst sowie der schöne Chorklang und die solistischen Einlagen berührten viele Herzen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden alle Mitfeiernden von der Kapuzinergemeinschaft im schönen Klostergarten mit einem Apéro verwöhnt. Der Zuwachs einer neuen Sängerin erfreute alle Mitglieder nach diesem Gottesdienst.

Der letzte Auftritt des Chores im Jahr 2023 war anlässlich der Ministranten-Aufnahme am 28. Oktober in der Kirche St. Verena in Rickenbach. Wunderbar, dass sich alle Chormitglieder trauten, auch ohne Noten zu singen. Sabine Leutenegger, Seelsorgerin in Rickenbach, dankte dem Chor für die schöne und gelungene Darbietung.

Von meiner Seite möchte ich allen Sängerinnen und Sängern für die gemeinsamen Proben und die schönen Aufführungen im Jahr 2023 herzlich danken.



St. Verena Chor Rickenbach

Popularchor Roxing (Giuseppe Iasiello)

Das Jahr 2023 begann mit dem Abschluss unseres Projektes «POPsanto 3», wo wir mit Verstärkung von Zuzüger:innen gemeinsam mit dem Chrüz&Be Chor aus Wilen, der Jugendmusik Frauenfeld, dem Jugendorchester Wil, zwei Solisten und Band fünf Aufführungen in Frauenfeld und St. Gallen vor rappenden Kirchen halten durften.

Im Verlaufe des Jahres sangen wir an verschiedenen Jugendgottesdiensten in der Kirche St. Nikolaus und in Wilen sowie am Muttertagsgottesdienst in Bronschhofen. Wiederrum wurden wir durch unsere Band professionell begleitet. Ein anderes Highlight war sicherlich unsere dreitägige Chorreise vom 15. bis 19. September, wo wir mit dem Car nach Strassburg reisten und ein tolles gemeinschaftliches Wochenende verbrachten: Ein grosses Dankeschön der Kirchgemeinde für die Ermöglichung dieses tollen Events, welcher für ein lebendiges Chorleben von unschätzbarem Wert ist!



Reise des Popularchors Roxing nach Strassburg

Singtreff (Marie-Louise Eberhard)

Im Impuls 01/23 haben die Leitenden des Dienstbereichs Kirchenmusik zur ersten Probe des «Singtreff» eingeladen. Für ältere und sangesfreudige Menschen, welche Freude haben am Chorgesang, an einfacher Mehrstimmigkeit und an der Pflege sozialer Kontakte, wurde dieses neue Gefäss geschaffen.



Logo Singtreff Wil

Fast 30 Personen trafen sich am 9. Januar zur ersten Probe unter der Leitung von Markus Leimgruber und Marie-Louise Eberhard im Pfarreizentrum. Inzwischen ist der Chor auf 40 Sängerinnen und Sänger angewachsen, und erfreulicherweise sind alle Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) ausgewogen vertreten.

In den wöchentlichen Proben am Montagvormittag wird geistliche und weltliche Chorliteratur gepflegt, wobei die Freude am Gesang im Zentrum steht. Das anschliessende gemütliche Beisammensein im Peter Kafi rundet jeweils den guten Einstieg in die neue Woche ab.

Der Singtreff hat bereits zwei Auftritte bestritten: Mit lustigen Liedern und Kanons, teilweise zum Mitsingen, durfte der Chor beim Personalabend der Kath. Pfarr- und Kirchengemeinde Wil eine fröhliche Note einbringen. Im Dezember bereicherten die Sänger:innen mit frohen Adventsliedern einen Sonntagsgottesdienst in St. Peter.

Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung des Singtreff und danken allen Mitsingenden für ihr Engagement und die gute Laune, mit der sie jeden Montag um halb zehn zur Probe erscheinen!



1. Auftritt vom Singtreff am Personalabend in Wilen am 9. Juni 2023



Probe Chor zu St. Nikolaus



Probe Jugendchöre + Intune der Singbox Wil

Kirchenopfer der Pfarrei Wil 2023

Für die Pfarrei Wil	CHF	Total CHF	Mission und Entwicklungshilfe	
Diakonische Aufgaben der Pfarrei	2'325		Caritas Flüchtlingshilfe	2'234
Entlastungsdienst Wil	2'976		Caritas Erdbebenopfer Türkei	6'591
Heiligtageopfer	18'590		Christen im Heiligen Land	6'926
Kapuzinerkloster Wil	3'313		Don Bosco, Sierra Leone	3'043
Solidaritätsnetz Wil, Hinterthurgau	2'708		Elisabethenopfer	2'529
Sozialdienst der Pfarrei	1'900	31'812	Fastenopfer	85'567
			Gerhardinum Timisoara, Rumänien	5'858
			Ha Phororo Jugendzentrum, Südafrika	2'552
Für die Diözese			Inside Africa, Wil	2'510
Bedürftige Pfarreien des Bistums	2'834		Indienprojekt, Pater James	3'270
Caritas des Bistums	3'968		Jesuiten weltweit, Sri Lanka	2'162
Frauenhaus St.Gallen	2'747		Kinderdorf Kiran, Indien	2'574
Gallusopfer für Theologiestudierende des Bistums	2'164		Kirche in Not, Hl. Land	490
Kath. Gymnasien des Bistums	2'206		Kinderspital Bethlehem	8'962
SGHV St.Gallen	2'257		Kolping, Rumänien	2'673
Solidaritätsfond für Mutter und Kind	2'476	18'652	Longo Mai, Ukraine	3'550
			Migratio	2'589
Schweizeraufgaben			Missio	2'799
Caritas Schweiz	2'582		Miva, Ostkongo	8'892
Caritas, 1 Million Sterne	2'352		Miva	4'195
Epiphanie-Opfer	2'721		Pastorales Forum Wien	1'967
Für die Arbeit der Kirche in den Medien	1'943		Ruedi Lüthy Foundation, Simbabwe	3'373
Inländische Mission	2'259		Schweizer Franziskaner in Kamerun	3'684
Mütter in Not / Pro Filia	2'633		Solwodi, Kenia	2'621
Theologische Fakultät Luzern	6'189		SOS Kinderdorf	1'900
Uni Freiburg	1'693	22'372	Spital Stublla, Kosovo	3'542
			Steyler Missionare in Ghana	2'873
			Stiftung «Hand in Hand», Haiti	5'226
			Verein Espérance et Partage	3'447
			Verein Hilfswerk Human Construct	4'055
			Verein Neema, Schulprojekt Uganda	4'130
			Weltkirche Papstopfer	2'484
			Werkzeuge fürs Leben, Haiti	2'982
				202'250
			Aktion Sternsinger	51'092
			Beerdigungsoffer	
			Elisabethenwerk, Frauenprojekt in Indien	41'088
			Total Opfer 2023 in CHF	367'266

Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium Kurz-Jahresbericht 2023

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Im letzten Jahr der Amtsdauer 2020–2023 behandelte der Administrationsrat rund 450 Geschäfte im Bereich Kirche, Soziales, Kultur, Bildung und Kirchgemeindeführung. Einige Beispiele: Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Reorganisation der Spezialseelsorge (Spital- und Gefängnis), Stipendienwesen, Stärkung der katholischen Schulen, Fragen rund um die Zukunft von Frauenklöstern, Zukunft der kirchenmusikalischen Ausbildungsstätte, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden usw. Allein 3 Mio. Franken wurden für die Caritas St.Gallen, Diakoniebeiträge, Projekte in der Missions- und Entwicklungshilfe und der Palliative Care aufgewendet. Der Administrationsrat pflegte auch Kontakte zu verschiedenen Akteuren des politischen Lebens. In kirchlichen Fragen arbeitete er eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen.

Geprägt war das Jahr 2023 von der Studie zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Kirche macht Ernst mit der Aufarbeitung dieses schwer auf der Kirche lastenden Themas. Die von der Bischofskonferenz, den Orden und der Römisch-katholischen Zentralkonferenz in Auftrag gegebene Studie brachte schreckliche Taten ans Licht. Die historische Aufarbeitung, die Erforschung der Gründe, weshalb es dazu kommen konnte und wieso viele Fälle nicht entsprechend geahndet wurden – diese Antworten ist die Kirche den Betroffenen gegenüber schuldig. Eine Wiedergutmachung des erfahrenen Leids wird dadurch nicht möglich, aber eine Anerkennung des Unrechts, das ihnen widerfahren ist. Die Studienergebnisse haben viele Gläubige zutiefst bewegt. Steigende

Kirchenaustrittszahlen sind die Folge, was mittelfristig zu finanziellen Einbussen und Verzichtsplänen führen wird. Das Bistum St.Gallen hat seit über 20 Jahren viel in die Missbrauchsbekämpfung investiert. Der eingeschlagene Weg stimmt, reicht aber noch nicht aus. Zusammen mit der Bistumsleitung hat der Administrationsrat zusätzliche Massnahmen eingeleitet, schwerpunktmässig im Bereich Personalevaluation, Controlling, Aktenführung.

Im Stiftsbezirk wurden die Sanierungsarbeiten im Dekanatsflügel abgeschlossen. Die renovierten Räume stehen somit den verschiedenen Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates wieder zur Verfügung. In einem dreijährigen Bauprojekt werden über 370 teils bis zu 70-jährige Fenster ersetzt. Die erste Tranche Fenster wurde erneuert und zugleich weitere wärmetechnische Verbesserungen in den Stiftsgebäuden vorgenommen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2023 die Rechnung 2022 mit einem Gesamtaufwand von CHF 70.6 Mio. bei einem Ertragsüberschuss von CHF 1.29 Mio. Dieses sehr gute Ergebnis war auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, wie tieferer Personalaufwand und einem deutlich tieferen Nettoaufwand für die Katholische Kantonsschule. Aber auch Mehrerträge aus dem Forstbetrieb oder tieferen Amortisationslasten trugen zum guten Ergebnis bei. Im Bericht zum Postulat «Ökologisch und ethisch vertretbare Ausrichtung des Katholischen Konfessionsteils» zeigte der Administrationsrat auf, wo und wie die Thematik im Katholischen Konfessionsteil weiter vorangebracht werden kann. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2024–2027. Das Parlament wählte den siebenköpfigen Administrationsrat mit dem neuen Präsidenten Dr. Armin Bossart an der Spitze. Ebenso wurde die Geschäftsprüfungskommission bestellt und Vertreter in verschiedene Gremien wie dem Caritasvorstand oder in den Stiftungsrat der Pensionskasse delegiert. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von CHF 1.45 Mio. für die Schulraumerweiterung der flade in einer nahe gelegenen Gewerbeliegenschaft zu, welche über die Schulgelder refinanziert ist. Diese Erweiterung wurde notwendig, weil die

Verwaltung

flade erfreulicherweise weiterwächst. Auf das neue Schuljahr 2023/24 wurden 790 Schülerinnen und Schüler (VJ 770) in 45 Klassen (VJ 44) beschult. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2024 mit einem Aufwand von CHF 76.4 Mio. und einem Ertrag von CHF 75.9 Mio. In der Antwort zur Interpellation über die finanzielle Lage der Stiftsbibliothek zeigte der Administrationsrat auf, dass die Stiftsbibliothek als kulturelles Erbe der St.Galler Katholikinnen und Katholiken finanziell gut aufgestellt ist und einen sehr hohen Eigenfinanzierungsgrad aufweist. Trotzdem bleibt es ein Dauerauftrag, Drittmittel für den Betrieb und Projekte zu generieren.

Dass die Katholische Kirche im Jahr 2023 medial vorwiegend im Zeichen der Missbrauchsstudie wahrgenommen wurde, täuscht darüber hinweg, wie viel Gutes im Dienst der Menschen tagtäglich von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern geleistet wurde und wird. Dank den finanziellen Möglichkeiten des Katholischen Konfessionsteils kann sich die Kirche als Akteurin in die Gemeinschaft einbringen und sich im Bereich Soziales, Kultur, Kirche und Bildung für eine breite Bevölkerungsschicht engagieren. Dieser Auftrag bleibt bestehen und steht im Fokus. Der Administrationsrat setzt sich weiterhin für unsere christlichen Wurzeln und eine am Leben orientierte Kirche ein.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2024 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 29. Dezember 2023



Gottesdienst zum Studentenfest in der Kirche St. Nikolaus am 3. September 2023



Segelreise der Oberminis in Holland



Dankesausflug Erstkommunion am Samstag, 13. Mai 2023

KATH. KIRCHGEMEINDE WIL

RECHNUNG 2023 MIT BUDGET 2024

BILANZ 2023

ANHANG MIT IMMOBILIENNACHWEIS 2023

SCHULDENTILGUNGSPLAN 2023

FONDS AUSWEIS PER 31.12.2023

STEUERABRECHNUNG 2023

ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNG UND BILANZ 2023

ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2024

STEUERPLAN 2024

RECHNUNG 2023 MIT BUDGET 2024

ERFOLGSRECHNUNG 2023		Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	1'277'050.00	1'229'340.18	1'139'180.00
100	Bürgerversammlung	31'500.00	34'481.40	35'000.00
105	Abstimmungen, Wahlen	50'000.00	15'573.95	0.00
110	Geschäftsprüfungskommission	14'100.00	12'813.95	14'100.00
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen	193'550.00	193'545.83	181'000.00
140	Allgemeine Verwaltung	648'850.00	618'789.92	546'980.00
145	Steuereinzugsprovision	150'500.00	150'330.15	139'100.00
148	Informatik	84'800.00	104'506.87	93'300.00
151	Pfarreirat	58'950.00	59'703.75	58'200.00
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	4'000.00	6'396.35	4'000.00
170	Pfarrhäuser und St. Peter Park	20'800.00	15'333.75	22'500.00
180	Planungs- und Projektierungskredite	20'000.00	17'864.26	45'000.00
2	GOTTESDIENST UND LITURGIE	2'511'900.00	2'560'912.38	2'359'830.00
210	Seelsorgepersonal	1'121'395.00	1'243'897.87	1'111'310.00
220	Dienstpersonal	483'935.00	458'602.89	477'280.00
230	Kirchenmusik	625'620.00	586'819.09	524'790.00
240	Kirchlicher Bedarf	61'400.00	45'653.47	59'900.00
290	Kirchen und Kapellen	219'550.00	225'939.06	186'550.00
3	GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	713'890.00	743'895.67	666'590.00
310	Religionsunterricht	582'590.00	588'202.47	518'590.00
320	Pfarrblatt Impuls	91'800.00	117'134.20	106'800.00
330	Fremdsprachigen Seelsorge	39'500.00	38'559.00	41'200.00
4	KIRCHLICHES LEBEN	598'900.00	622'807.78	627'160.00
420	Dienstpersonal	199'750.00	205'987.77	184'110.00
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	149'600.00	127'818.45	124'300.00
435	Peter Kafi	-21'300.00	37'616.19	24'450.00
440	Projekte	40'100.00	11'554.76	36'150.00
450	Kirchliche Institutionen und Vereine	64'650.00	70'746.73	73'750.00
490	Pfarrei- und Kirchenzentren, Wegkreuze	166'100.00	169'083.88	184'400.00
5	DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN	366'715.00	429'197.69	335'765.00
510	Seelsorgepersonal	92'350.00	77'994.35	108'600.00
520	Dienstpersonal	123'665.00	131'910.78	147'965.00
540	Projekte	32'500.00	26'583.06	26'000.00
545	Sachkosten	11'200.00	7'183.80	9'200.00
550	Beiträge und Hilfsaktionen	107'000.00	185'525.70	44'000.00

ERFOLGSRECHNUNG 2023		Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
9	FINANZEN UND STEUERN	-5'468'455.00	-5'633'296.91	-5'128'525.00
900	Gemeindesteuern	-5'511'400.00	-5'610'175.27	-5'326'700.00
910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	6'000.00	-35'037.96	6'000.00
940	Liegenschaften des Finanzvermögens	-379'055.00	-387'838.23	-244'825.00
941	Wald	1'000.00	339.25	1'000.00
950	Zinsen	65'000.00	55'726.75	86'000.00
970	Nicht aufteilbare Posten	0.00	-68'651.95	0.00
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	350'000.00	410'000.00	350'000.00
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.00	2'340.50	0.00
	ERGEBNIS (- = Gewinn, + = Verlust)	0.00	-47'143.21	0.00
ZUSAMMENZUG				
<i>(nach Dienstabteilung)</i>				
1	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'277'050.00	1'229'340.18	1'139'180.00
2	Gottesdienst und Liturgie	2'511'900.00	2'560'912.38	2'359'830.00
3	Glaubensverkündigung	713'890.00	743'895.67	666'590.00
4	Gemeinschaft	598'900.00	622'807.78	627'160.00
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	366'715.00	429'197.69	335'765.00
9	Finanzen	-5'468'455.00	-5'633'296.91	-5'128'525.00
	Ertragsüberschuss	0.00	-47'143.21	0.00

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

AKTIVEN		Bestand am 01.01.2023	Bestand am 31.12.2023
FINANZVERMÖGEN		12'981'471.18	13'221'032.96
Flüssige Mittel			
1000.00	Kasse Pfarreizentrum (in CHF)	3'156.85	3'298.20
1000.03	Kasse Pfarreizentrum (in EUR)	20.33	646.57
1002.00	Banken Kontokorrent	1'942'046.84	1'413'287.56
1010.00	Guthaben	1'973.35	49'556.20
1020.00	Anteilscheine Genossenschaft Alterswohnungen Wil + Wilen	751'500.00	751'500.00
Immobilien			
1023.01	Land Rotschürstrasse, Wil	0.00	0.00
1023.02	Land Eschenau, Bronschhofen	0.00	0.00
1023.03	Land Dreibrunnen	0.00	0.00
1023.10	Liegenschaft Kirchgasse 45, Wil	0.00	0.00
1023.11	Liegenschaft Dreibrunnen Restaurant	1'306'007.55	1'266'007.55
1023.12	Liegenschaft Friedtalweg 14, Wil	495'000.00	495'000.00
1023.13	Liegenschaft Marktgasse 76, Wil	447'751.60	1'677'994.95
1023.15	Wohnüberbauung Engi, Wilen	4'180'000.00	4'120'000.00
1023.16	Liegenschaft Kirchgasse 43, Wil (Falkenburg)	629'085.70	609'085.70
1023.19	Land 2425 Bommerten	48'801.95	48'801.95
1023.20	Land 2607 Bommerten	0.00	0.00
1023.21	Kirchgasse 23, Wil (Harmonie)	2'579'898.02	2'493'655.72
1023.22	Liegenschaft Pfarrhaus St. Peter Wil	0.00	0.00
1023.23	Liegenschaft Pfarrhaus St. Verena Rickenbach	0.00	0.00
Transitorische Aktiven			
1080.00	Transitorische Aktiven	596'228.99	292'198.56
VERWALTUNGSVERMÖGEN		3'271'778.69	2'820'331.53
Immobilien			
1100.00	Land Kapuzinerkloster, Sonnenberg	0.00	0.00
1101.00	Grotte Wilen	0.00	0.00
1103.00	Kirche St. Nikolaus	0.00	0.00
1103.01	Kirche St. Peter	0.00	0.00
1103.022	Kirche Dreibrunnen	565'626.16	515'626.16
1103.04	Kapelle Gärtensberg	0.00	0.00
1103.05	Pfarreizentrum Wil	2'706'152.53	2'304'705.37
1103.06	Pfarrhaus St. Nikolaus, Wil	0.00	0.00
1103.08	Pfarrhaus Dreibrunnen	0.00	0.00
1103.10	Pfarreiheim Bronschhofen	0.00	0.00
1103.11	Zentrum Wilen	0.00	0.00
1103.13	Kirche St. Verena, Rickenbach	0.00	0.00
1103.14	Pfarreiheim Rickenbach	0.00	0.00
1103.16	Leichenhalle Rickenbach	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN		16'253'249.87	16'041'364.49

PASSIVEN		Bestand am 01.01.2023	Bestand am 31.12.2023
FREMDKAPITAL		10'672'585.58	10'132'630.11
2000.00	Laufende Verpflichtungen	55'817.35	56'481.75
2021.00	Mittel- und langfristige Schulden	9'881'000.00	9'007'000.00
2080.00	Transitorische Passiven	735'768.23	1'069'148.36
SONDERVERMÖGEN		4'839'475.74	5'161'849.78
Pflichtfonds		1'339'922.01	1'343'172.01
2800.00	Kirchenfonds	1'009'046.18	1'022'846.18
2800.010	Pfrundfonds	121'573.45	121'573.45
2800.011	Pfrundfonds Dreibrunnen	40'202.38	40'202.38
2800.02	Jahrzeitenfonds	169'100.00	158'550.00
Vorfinanzierungen		3'499'553.73	3'818'677.77
2820.00	Reserve Kultus Wilen	93'400.00	93'400.00
2820.01	Rückstellung Stiftung Hof	250'000.00	250'000.00
2820.03	Friedhofkreuz St. Peter	15'348.00	15'348.00
2820.04	Kreuzweg Dreibrunnen	10'285.00	10'285.00
2820.06	Allgemeine Bauaufgaben	174'561.70	174'561.70
2820.07	Lourdes-Grotte Wilen	24'847.75	23'470.80
2820.08	Reserve Rosenkranz Liebfrauenkapelle	2'000.00	2'000.00
2820.09	Soziale Aufgaben der Pfarrei	116'741.75	116'741.75
2820.10	Reserve für Jugendfürsorge	0.00	0.00
2820.12	Legat Singbox	146'905.30	146'480.30
2820.13	Muttergemeinschaft Rickenbach	0.00	0.00
2820.14	Allgemeine Baureserven (Bistum)	22'373.35	22'373.35
2820.15	Parkplatz Dreibrunnen	139'200.45	139'200.45
2820.16	Reserve Personal (Lastenausgleich)	210'100.00	210'100.00
2820.17	Spezialreserve Jugendhilfe Scheibenbergstrasse 14	524'720.40	524'720.40
2820.18	Fonds Jugendhilfe	408'148.03	339'496.08
2820.19	Rückstellung Umbau Marktgasse 76	1'350'000.00	1'350'000.00
2820.20	Allgemeine Reserve	0.00	0.00
2820.21	Legat Bauer	10'922.00	0.00
2830.00	Zweckgebundene Rückstellungen	0.00	400'499.94
EIGENKAPITAL		741'188.55	746'884.60
2900.00	Allgemeine Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	699'741.39	699'741.39
	Vorjahresüberschuss	41'447.16	
2999.00	Jahresgewinn		47'143.21
TOTAL PASSIVEN		16'253'249.87	16'041'364.49

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2023

IMMOBILIENNACHWEIS

Verkehrswert
31.12.2023

FINANZVERMÖGEN		20'762'100.00
Immobilien		
1023.01	Land Rotschürstrasse, Wil	1'400'000.00
1023.02	Land Eschenau, Bronschhofen	48'000.00
1023.03	Land Dreibrunnen	217'700.00
1023.10	Liegenschaft Kirchgasse 45, Wil	800'000.00
1023.11	Liegenschaft Dreibrunnen Pilgerhaus	2'912'600.00
1023.12	Liegenschaft Friedtalweg 14, Wil	2'079'400.00
1023.13	Liegenschaft Marktgasse 76, Wil	1'217'800.00
1023.15	Wohnüberbauung Engi, Wilen	5'590'000.00
1023.16	Liegenschaft Kirchgasse 43, Wil (Falkenburg)	1'067'200.00
1023.19	Land 2425 Bommerten	353'000.00
1023.20	Land 2607 Bommerten	409'000.00
1023.21	Liegenschaft Kirchgasse 23, Wil (Harmonie)	2'807'200.00
1023.22	Liegenschaft Pfarrhaus St. Peter, Wil	1'049'200.00
1023.23	Liegenschaft Pfarrhaus St. Verena, Rickenbach	811'000.00
VERWALTUNGSVERMÖGEN		63'693'370.00
Immobilien		
1100.00	Land Kapuzinerkloster, Sonnenberg	500'000.00
1101.00	Grotte Wilen	117'000.00
1103.00	Kirche St. Nikolaus, Wil	14'298'600.00
1103.01	Kirche St. Peter, Wil	11'199'900.00
1103.02	Kirche Dreibrunnen	5'867'400.00
1103.04	Kapelle Gärtensberg	933'000.00
1103.05	Pfarreizentrum Wil	12'717'900.00
1103.06	Pfarrhaus St. Nikolaus, Wil	2'460'800.00
1103.08	Pfarrhaus Dreibrunnen	877'700.00
1103.10	Pfarreiheim Bronschhofen	2'840'900.00
1103.11	Zentrum Wilen	1'670'070.00
1103.13	Kirche St. Verena, Rickenbach	8'797'000.00
1103.14	Pfarreiheim Rickenbach	1'274'000.00
1103.16	Leichenhalle Rickenbach	138'000.00
	Diverses Verwaltungsvermögen	1'100.00

Die Verkehrswerte entsprechen bei den Liegenschaften den Neuwerten der Gebäudeversicherungsanstalt (GVA).
Die Bodenwerte entsprechen den steuerrechtlichen Verkehrswerten.
Im Vorjahr sind die Steuerwerte gezeigt worden.

SCHULDENTILGUNGSPLAN 2023

Objekte	Tilgungs- periode	Buchwert 01.01.2023	Investitionen	Subventionen	Abschreibungen 2023		Buchwert 31.12.2023	Abschreibung 2024 gemäss Voranschlag
					ordentlich	zusätzlich		
Pfarrei- zentrum Wil	2008/32	2'706'152.53	0.00	0.00	300'000.00	101'447.16	2'304'705.37	300'000.00
Kirche Maria Dreibrunnen	2020/34	565'626.16	0.00	0.00	50'000.00	0.00	515'626.16	50'000.00
		3'271'778.69	0.00	0.00	350'000.00	101'447.16	2'820'331.53	350'000.00

FONDS AUSWEIS PER 31.12.2023

1. Bestand aller Pflichtfonds gemäss Bilanz per Jahresende			1'343'172.01
2. Fondsausweis			
Kasse, Postscheck, Banken		1'417'232.33	
Wertschriften		751'500.00	
Anteil Immobilien Finanzvermögen		10'710'545.87	
		12'879'278.20	1'343'172.01
3. Deckungsquote	958.87%		

JAHRESHONORARE KIRCHENVERWALTUNGSRAT 2023

Funktion	Sitzungsgelder	Jahreshonorar	Spesen	Total
Präsidium	9'462.05	40'000.20	3'333.35	52'795.60
Ressort Finanzen	7'141.90	24'000.00	4'000.00	35'141.90
Ressort Bauten und Unterhalt	8'341.90	19'999.80	4'000.00	32'341.70
Ressort Recht	11'191.90	3'000.00	1'000.00	15'191.90
Ressort Kirchenentwicklung	9'016.90	3'000.00	833.35	12'850.25
Ressort Diakonie	6'841.90		1'000.00	7'841.90
Ressort Bildung	7'966.90		1'000.00	8'966.90
Total	59'963.45	90'000.00	15'166.70	165'130.15

STEUERABRECHNUNG 2023

Steuereingänge	Total		Ordentliche Kirchensteuer		Spezialsteuer		Zentralsteuer	
	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag
1. Vorjahressteuern (Summe)	22 *	805'637.97	18	659'017.10	0	0.00	4	146'620.87
2. Laufende Steuern 2023	22	5'901'583.85	18	4'828'568.60	0	0.00	4	1'073'015.25
3. Quellensteuer/Grundstück-gewinnsteuern 2023	22	157'185.80	18	128'606.55	0	0.00	4	28'579.25
<i>* Spezialsteuer in den Vorjahren 2% bis 2015 (insgesamt 24%)</i>								
TOTAL		6'864'407.62		5'616'192.25		0.00		1'248'215.37
*) 1 % der einfachen Staatssteuer =		268'253.81						
a) Steuerrückstände		769'973.83						
b) Steuereingänge total (laufend und Vorjahr)		6'707'221.82						
c) Effektive Steuereingänge nach Gemeinden								
Steuerabrechnung (laufend und Vorjahr)		6'707'221.82						
technische Abgrenzungen		-6'455.85						
abzüglich Einnahmen juristische Personen (Wilten, Rickenbach)		-147'274.05						
Total Steuereingang (Saldo Konto 900.4011)		6'553'491.92						
d) Zusammensetzung Steuereinnahmen Konto 900								
Zentralsteuer		-1'248'215.40						
Einkommens- und Vermögenssteuer		6'553'491.92						
Gewinn- und Kapitalsteuer (Wilten und Rickenbach) juristische Personen		147'274.05						
Quellensteuern		122'826.45						
Nachsteuern		2'945.15						
Grundstückgewinnsteuer		31'853.10						
Total Steuereinnahmen Konto 900 (gemäss Erfolgsrechnung)		5'610'175.27						

Da die Gemeinden Wilten und Rickenbach eine andere Abrechnungsart aufweisen, werden die Zahlungen den Steuerverfügungen (ungleich Kanton St.Gallen) gleichgesetzt. Dies führt jährlich zu geringen, technischen Abgrenzungen.

Erläuterungen zur Rechnung und Bilanz 2023

Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung

Die Gesamtkosten für die Bürgerschaft und Behörde liegen leicht tiefer als im Vorjahr. Der hauptsächliche Grund sind die tieferen effektiven Kosten für die durchgeführten Wahlen (ohne zweiten Wahlgang) im Jahr 2023 und die tieferen Kosten in der allgemeinen Verwaltung. Allerdings sind die IT-Kosten aufgrund gestiegener Kostenverrechnungen höher ausgefallen.

Seelsorge und Gottesdienste

Die Gesamtausgaben für die Seelsorge und die Gottesdienste lagen um rund CHF 50'000 über dem Budget 2023. Im Jahr 2022 war man davon ausgegangen, dass die vorhandene Personalreserve in der Höhe von CHF 210'100 die Rechnung entlasten wird. Der Kirchenverwaltungsrat hat jedoch beschlossen, dass die Personalreserve erst in künftigen Situationen zu beziehen ist und in der Personalreserve zu belassen sei. Somit ist die Kostenüberschreitung begründet und nachvollziehbar. Die Kosten für das Dienstpersonal und die Kirchenmusik liegen unter dem Budget 2023.

Glaubensverkündigung

Die Rechnung 2023 für die Glaubensverkündigung lag um rund CHF 30'000 über dem Budget. Die Mehrausgaben sind bei den Kosten für das Pfarrblatt Impuls zu finden. Es war ursprünglich geplant, dass einige der Pfarrblatt-Kosten durch die Marketingstelle abgedeckt werden können. Durch die Verzögerung der Einführung des neuen Pfarrblatt-Auftritts konnten die Kosten nicht reduziert werden.

Kirchliches Leben

Die Kosten für die kirchliche Gemeinschaft liegen um rund CHF 24'000 über dem Budget 2023. Das Peter Kafi weist, nach einer deutlichen Erhöhung des Umsatzes auf rund CHF 417'000, einen Verlust von rund CHF 37'000 aus. Im kommenden Jahr sind weitere operative Massnahmen geplant, um den Verlust weiter zu reduzieren.

Diakonie, Soziale Aufgaben

Die Kosten bei der Diakonie und den sozialen Aufgaben liegen um rund CHF 65'000 höher als im Budget 2023. Der Hauptgrund sind die geplanten gedeckten Mehrausgaben für Beiträge und Hilfsaktionen: Zum einen sind die Legate aus dem Jahr 2022 für Missionsprojekte benutzt worden (in der Höhe von rund CHF 32'000) und zum anderen sind Eigenkapitalbezüge für die Jugendfürsorge in der Höhe von CHF 68'651.95 verbucht worden. Diese Kosten sind jedoch erfolgsneutral.

Finanzen und Steuern

Steuern

Die Steuerplanung für das Jahr 2023 wurde mit CHF 6'544'400 veranschlagt. Die effektiven Steuereinnahmen liegen um rund CHF 11'000 über dem Steuerplan des Jahres 2023. Im Vorjahr wurde die Steuerplanung zurückhaltend und vorsichtig vorgenommen. Die Quellensteuereinnahmen waren deutlich über Budget mit CHF 122'826.45 und nicht eingeplante Grundstückgewinnsteuern betragen CHF 31'853.10. Insgesamt lagen alle effektiven Steuereinnahmen höher als budgetiert.

Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Liegenschaftseinnahmen beliefen sich netto auf insgesamt rund CHF 387'838.23 (bei Brutto-Liegenschaftseinnahmen von rund CHF 723'000), dies nach Abschreibungen von CHF 200'000 (gemäss Budget 2023).

Zinsen und Verschuldung

Die Zinsen auf den Schulden liegen alle unter 1% (effektiv 0.6%) und sind mittel- bis langfristig veranschlagt. Die Zinskosten belaufen sich auf rund CHF 56'000.

Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen von CHF 350'000 auf dem Verwaltungsvermögen wurden gemäss Schuldentilgungsplan umgesetzt (siehe Schuldentilgungsplan 2023 für Details). Zusätzlich ist eine ausserordentliche Abschreibung für das Pfarreizentrum Wil von rund CHF 60'000 vollzogen worden (Details siehe Schuldentilgungsplan).

Nicht aufteilbare Posten

Im Jahr 2023 hat der Kirchenverwaltungsrat Ausgaben für die Jugendfürsorge (Haus Casimiro, Marktgasse 76: Möblierung und Innenausstattung der acht Studios) beschlossen. Die Bezüge aus dem Eigenkapital (Fonds Jugendhilfe) stellen den Ertrag dar.

Erläuterungen zum Budget 2024

Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung

Die Gesamtkosten für die Bürgerschaft und Behörde liegen gesamthaft um rund CHF 131'000 tiefer als im Vorjahr. Im Vorjahr haben Wahlen zu Buche geschlagen. Kostensenkungen bei der Kirchenverwaltung und der allgemeinen Verwaltung werden 2024 umgesetzt. Für den geplanten Umbau des Pfarrhauses St. Peter und für die Kirchenentwicklung werden Planungskredite benötigt.

Seelsorge und Gottesdienste

Die Gesamtausgaben für die Seelsorge und Gottesdienste liegen um CHF 146'000 tiefer als im Vorjahr. Insbesondere in der Kirchenmusik sind tiefere Ausgaben geplant. Auch die Baukosten bei den Kirchen und Kapellen sind deutlich tiefer.

Glaubensverkündung

Das Budget 2024 für die Glaubensverkündung liegt mit CHF 40'000 deutlich tiefer als im Vorjahr. Der Systemwechsel vor zwei Jahren (ehemals ERG-Schule und ERG-Kirche) hat den Religionsunterricht insgesamt günstiger gemacht.

Kirchliches Leben

Das Budget 2024 für das Kirchliche Leben verbleibt auf ähnlicher Höhe wie die Kosten 2023. Insgesamt sind die Umsetzung von mehr Projekten und leicht höhere Ausgaben bei den Pfarreizentren geplant.

Diakonie, Soziale Aufgaben

Die geplanten Kosten der Diakonie und den sozialen Aufgaben liegen insgesamt um rund CHF 30'000 tiefer als im Budget 2023.

Finanzen und Steuern

Im Jahr 2023 hat die mediale Berichterstattung aus bekannten Gründen dazu geführt, dass mit rund CHF 200'000 Steuererträgen weniger zu rechnen ist. Daher sind umfassende Kostenüberprüfungen notwendig gewesen, um einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren zu können.

Steuern

Die Steuerplanung für das Jahr 2024 wird mit CHF 6'338'600 veranschlagt. Somit liegen die geplanten Steuereinnahmen um rund CHF 216'000 tiefer als im Budget 2023. Die Steuernachzahlungen werden vorsichtig geplant. Das Wachstum wird aufgrund des einmaligen Effekts ausgesetzt. Das Ziel des Kirchenverwaltungsrates ist es, eine möglichst realitätsnahe und vorsichtige Steuerplanung zu vollziehen, wobei viele Unsicherheitsfaktoren zurückbleiben, die kaum genau abgeschätzt werden können. Die Steuerplanung ist wie in den Vorjahren

Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Liegenschaftserträge werden aufgrund der Erträge aus dem Jahr 2023 geschätzt. Es wird mit Abschreibungen auf dem Finanzvermögen von CHF 200'000 aufgrund der moderaten Bauaktivitäten im Finanzvermögen kalkuliert.

Zinsen und Verschuldung

Die Zinsen auf den Schulden liegen alle unter 1% und sind mittelfristig veranschlagt. Die Zinskosten werden mit CHF 86'000 realistisch geschätzt, wobei die geplanten Amortisationen weiter vorgenommen und umgesetzt werden sollen. Aufgrund der aktuellen Zinssituationen und der bevorstehenden Erneuerung der Kredittranchen ist mit steigenden Zinskosten in den nächsten Jahren zu rechnen.

Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen von CHF 350'000 auf dem Verwaltungsvermögen werden gemäss Schuldentilgungsplan umgesetzt (siehe Schuldentilgungsplan für Details). Das Finanzvermögen wird im Jahr 2024 ebenfalls über CHF 200'000 nach einem definierten Schlüssel abgeschrieben.

STEUERPLAN 2024

1. Mutmasslicher Ertrag von 1% der einfachen Steuer				264'190.91
2. Steuererträge	Wil/Kirchberg	Rickenbach	Wilten	Total
a) Ord. Kirchensteuer				
18 % laufende Steuern	4'016'400.00	401'100.00	338'500.00	4'756'000.00
Rückstände und Nachzahlungen	368'100.00	16'300.00	24'500.00	408'900.00
Quellensteuer	81'800.00	—	—	81'800.00
Total	4'466'300.00	417'400.00	363'000.00	5'246'700.00
b) Zentralsteuer				
4 % laufende Steuer	891'900.00	89'100.00	75'200.00	1'056'200.00
Rückstände und Nachzahlungen	81'800.00	3'600.00	5'400.00	90'800.00
Quellensteuer	26'700.00	—	—	26'700.00
Total	1'000'400.00	92'700.00	80'600.00	1'173'700.00
c) Total Steuerertrag	5'466'700.00	510'100.00	443'600.00	6'420'400.00
d) Steuerfuss				
1. Ordentliche Kirchensteuer			18%	4'756'000.00
2. Zentralsteuer			4%	1'056'200.00
			22%	5'812'200.00
e) Zusammensetzung der Steuerplanung in der Erfolgsrechnung				
laufende Steuereinnahmen				4'756'000.00
Rückstände				408'900.00
Zentralsteuer				1'173'700.00
geplante Steuereinnahmen total				6'338'600.00
Quellensteuer				81'800.00
Steuereinnahmen juristische Personen (TG)				80'000.00
Zentralsteuer				(1'173'700.00)
Total Steuereinnahmen				5'326'700.00
f) Steuereinzugsprovisionen				
zu Lasten der Kirchgemeinde				174'311.00
zu Gunsten der Kirchgemeinde				(35'211.00)
				139'100.00

1. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission der Katholischen Kirchgemeinde Wil zur Jahresrechnung 2023

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Gestützt auf das Dekret über die von Körperschaften und Einrichtungen des Katholischen Konfessionsteils (Verwaltungsdekret) vom 19. Juni 2018 und auf das Reglement über die Führung und Kontrolle des Finanzhaushaltes (Finanzhaushaltsreglement) des Katholischen Konfessionsteils vom 24. Oktober 2017, haben wir die Jahresrechnung 2023 sowie das Budget und den Steuerplan 2024 geprüft.

Wir stellen fest, dass:

- die Rechnung 2023 mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Rechnung 2023 nach den Vorgaben des Administrationsrates des Katholischen Konfessionsteils (HRM Kontenrahmen) geführt wurde
- bei der Darstellung der Vermögens- und Finanzierungsverhältnisse sowie des Aufwandes und des Ertrages die gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften eingehalten wurden sowie das Budget und der Steuerplan 2024 nach anerkannten Grundsätzen erstellt worden sind.

Die Protokolle des Kirchenverwaltungsrates widerspiegeln die vielfältige und umfangreiche Arbeit unserer kirchlichen Behörden.

Auf Grund unserer Prüfung beantragen wir Ihnen, sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger:

1. **Es sei die Rechnung 2023 der Katholischen Kirchgemeinde Wil zu genehmigen.**
2. **Es sei dem Kirchenverwaltungsrat Entlastung zu erteilen und ihm sowie den Priestern, Seelsorgerinnen und Seelsorgern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haupt- und Nebenamt und allen Freiwilligen Dank und Anerkennung auszusprechen.**

9500 Wil, 16. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Manuel Moser (Präsident)

Fiorella Quercia-Mauriello

Fabian Wiederkehr

Mario Breu

Pascal Stillhard

2. Anträge des Kirchenverwaltungsrates Budget und Steuerplan 2024

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir bitten Sie, folgenden Anträgen zuzustimmen:

- 1. Es sei dem vorliegenden Budget und Steuerplan 2024 mit einem Steuerfuss von 22% (18% ordentliche Kirchensteuer; 4% Zentralsteuer) für das Rechnungsjahr 2024 die Genehmigung zu erteilen.**
- 2. Ein allfälliger Rechnungsüberschuss soll zugunsten der Schuldentilgung des Pfarreizentrums Wil verwendet werden. Ein allfälliger Rechnungsfehlbetrag soll dem Konto 2900.00 Reserve Aufwandüberschuss belastet werden.**

9500 Wil, 11. Februar 2024

Im Namen des Kirchenverwaltungsrates

Marianne Mettler
Präsidentin

Thomas Feller
Ratsschreiber

3. Antrag des Kirchenverwaltungsrates: Wahl von Dr. Sebastian Wetter zum Pfarrer der Kirchgemeinde Wil

Ausgangslage

Im Sommer 2019 ist der damalige Pfarrer, Roman Giger, von der Kirchgemeinde Wil verabschiedet worden. Seither haben der Kirchenverwaltungsrat und die Co-Leitung des Seelsorgeteams viel unternommen, um wieder einen Pfarrer für die ganze Kirchgemeinde zu erhalten. Mittlerweile ist ihnen dies gelungen, und mit grosser Freude können der Rat und das Seelsorgeteam mitteilen, dass ab Juni 2024 Dr. Sebastian Wetter aus Appenzell als neuer Pfarrer der Kirchbürgerschaft zur Wahl vorgeschlagen werden kann. Zusammen mit der jetzigen Co-Leitung, bestehend aus Marlene Wirth (Religionspädagogin) und Toni Ziegler (Theologe und Spitalseelsorger) würde Sebastian Wetter in die Pfarreileitung integriert.



Dr. Sebastian Wetter

Sebastian Wetter ist 1986 als zweiter von vier Söhnen in Appenzell geboren. Nach seinem Maturaabschluss am Gymnasium St. Antonius in Appenzell begann er sein Theologiestudium an der Universität Fribourg (FR, CH), und er vervollständigte dieses an der Theologiefakultät der Päpstlichen Universität «Gregoriana» in Rom. Danach war er bereits einmal während seines Pastoraljahrs 2011/2012 in der Kirchgemeinde Wil tätig. Seine Priesterweihe feierte er am 15. September 2012 in St.Gallen.

Zwischen 2012–2015 absolvierte Sebastian Wetter ein weiterführendes Kirchenrechtsstudium in Rom und schloss dieses mit dem Kanonischen Lizentiat im Kirchenrecht ab. Von 2015 bis 2018 promovierte er an der Katholisch-Theologischen Fakultät (Mörsdorf-Studium für Kirchenrecht) an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und erhielt dort seinen Dokortitel.

Seit dem 1. August 2017 wurde er zudem zum Diözesanrichter am kirchlichen Gericht der Diözese St.Gallen ernannt.

Von Februar 2018 bis Januar 2023 war er Kaplan für die Seelsorgeeinheit Gaster und von März 2023 bis September 2023 Postulant in der Abtei der Missionsbenediktiner St. Otmarsberg (Uznach). Seit November 2023 ist er Aushilfskaplan in der Seelsorgeeinheit Blattenberg (Oberriet).

Die Gemeindeordnung der Kirchgemeinde Wil sieht unter Art. 7 vor, dass die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung den Pfarrer wählt. Der Kirchenverwaltungsrat ist überzeugt, dass mit Sebastian Wetter ein ausgewiesener und überaus fähiger Priester als Pfarrer gewählt werden kann. Bischof Markus schlägt daher Ihnen, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Sebastian Wetter zur Wahl als Pfarrer für die gesamte Kirchgemeinde Wil vor. Der Kirchenverwaltungsrat freut sich sehr auf eine rege Teilnahme der Kirchbürgerschaft. Ab dem 1. Juni 2024 würde Sebastian Wetter seine Arbeit aufnehmen und die Pfarrei im Dreierteam mit Marlene Wirth und Toni Ziegler leiten. Sebastian Wetter wird sich an der Kirchbürgerversammlung gleich selber vorstellen, und es war sein persönlicher Wunsch, nun wieder nach Wil zurückzukehren und die neuen Aufgaben als Pfarrer anzunehmen.

Antrag des Kirchenverwaltungsrates:

Dr. Sebastian Wetter sei als Pfarrer für die gesamte Kirchgemeinde zu wählen.

Im Namen des Kirchenverwaltungsrates

Marianne Mettler
Präsidentin

Thomas Feller
Ratsschreiber

Erklärungen

Finanzielle Führung

Budget & Kostenkontrolle / Eingabe von ausserordentlichen Kosten / Unterstützung bei Alltagsthemen betreffend Kosten/Budget

Führung bauliche Massnahmen und Mobilier

Bauliche Infrastruktur / Neubeschaffung von Mobilier

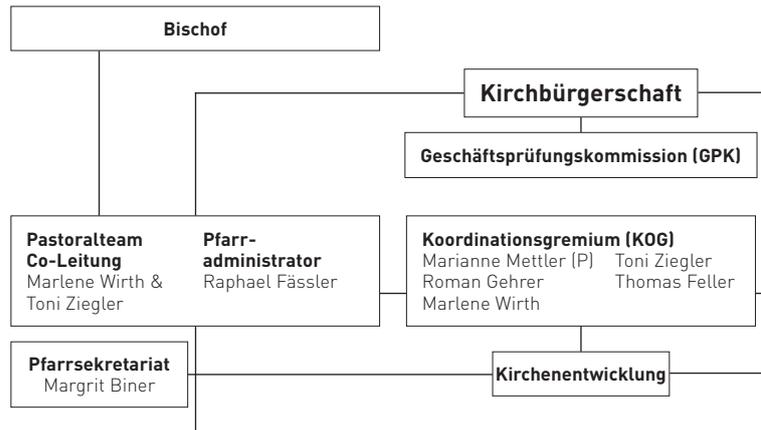
Personelle Führung - in Abstimmung mit Kirchenverwaltungsrat

Rekrutierung neue Mitarbeitende / Einstellungsgespräche zusammen mit fachlichen Führungskräften und/oder KVR-Mitgliedern / Lohndefinition / ggf. Mitarbeitergespräche (unter Einbezug der Fachführung) / Ferien- und Stundenkontrolle / Vermittlung und Intervention / Moderationen

Administrative Führung

Organisation / Technische Ressourcen / IT-Infrastruktur / Neuanschaffung Maschinen / Verträge / Lieferantenbewirtschaftung

ORGANIGRAMM KATHOLISCHE



SB/DB-übergreifende Mitarbeitende	SB Wil (W)	SB Bronschhofen (B)	SB Wilen (WT)	SB Rickenbach (R)	SB Dreibrunnen (D)	DB Mystik
Co-Leitung Jana Tinner Renate Wagner Benno Zünd Seniorenarbeit Andrea Bosshart Helen Müller	Toni Ziegler (Ansprechperson) <u>Patrick Lutz</u> Gebhard Scheiwiller <u>Paul Scherrer</u> Karl Köberle Erich Grob	Leo Gauch (Ansprechperson) <u>Margareta Marku</u> Arjeta Nreca <u>Felix Keller</u> Jeannette Sieber Claudia Keller	Monika Broger (Ansprechperson) <u>Cäcilia Hess</u> Daniel Scholz Josef Wismer	Sabine Leutenegger <u>Toni Camenzind</u> Josefina Scherrer Monika De Simone Bergita Nushi	Raphael Fässler Mauro Zannin Mariano Capaul	Sabine Leutenegger (a.i.)
Pfarriräte Beratung & Mitwirkung Pfarrirats-delegierter Roman Gehrler	Mathias Engler Marco Huber Verena Hutter Nathalie Kuhn Daniel Mark Suzana Munishi	Kurt Hollenstein Brigitte Metzger Sandra Nreca Bettina Osterwalder Erika Schoch Jari Wehrli	Lisa Aebersold Angela Forrer Beda Hess Sarah Ottinger Yolanda Räsamen Marlen Stieger	Isabelle Bitschnau Toni Camenzind Jeanette Egli Monika Eicher Daniel Frick Tanja Gschwend	Marco Bernasconi Kathrin Flammer Urban Gämperle Leo Graf Georg Scholz	Toni Camenzind (R) Angela Forrer (WT) Leo Graf (D) Daniel Mark (W) Jari Wehrli (B)

**Kath. Kollegium /
Administrationsrat des
Katholischen Konfessionsteils**

Kirchenverwaltungsrat (KVR)

Marianne Mettler (P) Margrit Niedermann
Roman Gehrer (VP) Barbara Näf
Marco Gehrig Matthias Raschle
Oliver Jäger

Ratsschreiber
Thomas Feller

DB Bildung und Familie	DB Jugend	DB Diakonie & Soziales	DB Erwachsene	Dienstbereich Kirchenmusik	Geschäftsleitung & Verwaltung	
<p>Co-Leitung Priska Ziegler & Sabine Kutsch (a.i.)</p> <p>Leitung Bildung</p> <p>Priska Ziegler Diana De Simone Lukas Gemeinder Dominique Kieffer Sara Lenherr Brigitte Meier Lucia Nagel Maria Schmid Cornel Stadler Linda Stocker</p> <p>Ansprechperson Familie</p> <p>Sabine Kutsch (a.i.)</p> <p>Leitung Firmung + Unterricht OS</p> <p>Marlene Wirth</p>	<p>Emilia Steiger (a.i.)</p> <p>Blauring Ronny Götschi</p> <p>Jungwacht Pascal Nägeli</p>	<p>Franz Schibli Sabine Kutsch</p>	<p>Raphael Fässler</p>	<p>Giuseppe Iasiello + Markus Leimgruber + Martin Welzel + Kurt Pius Koller</p> <p>Monika Bernold Coretta Bürgi Marie-Louis Eberhard Anja Powischer Yolanda Schuster Verena Stolz</p> <p>+ = Aufteilung der Leitungsaufgaben</p> <p><i>kursiv</i> = Mitglied im Seelsorgeteam</p>	<p>Thomas Feller</p> <p>Administration <u>Petra Leuch*</u> Andrea Qerkini Sara Lema</p> <p>Finanzen Susanne Pfiffner* Diana Scheurer</p> <p>Hauswartung <u>Simon Quero</u> Linus Hengartner</p> <p>Jeanette Egli (Engi, Wilen)</p> <p>Peter Kafi <u>Susanne Hanimann</u> Erika Flammer Marlies Kähli Reto Kern Cornelia Loser Weitere Aushilfen</p>	<p>* = Stellvertretung in Teilaufgaben - = Teamleitung + = Aufteilung der Leitungsaufgaben P = Präsidentin VP = Vizepräsident</p>
Barbara Näf	Oliver Jäger	Margrit Niedermann	Matthias Raschle	Roman Gehrer	Marianne Mettler Marco Gehrig	Kontroll- und Beratungsfunktion KVR Delegierte
Lisa Aebersold (WT) Isabelle Bitschnau (R) Marco Huber (W) Bettina Osterwalder (B) Georg Scholz (D)	Kathrin Flammer (D) Tanja Gschwend (R) Nathalie Kuhn (W) Sandra Nreca (B) Sarah Ottinger (WT)	Jeanette Egli (R) Verena Hutter (W) Erika Schoch (B) Yolanda Räsamen (WT)	Marco Bernasconi (D) Daniel Frick (R) Brigitte Metzger (B) Suzana Munishi (W) Marlen Stieger (WT)	Monika Eicher (R) Mathias Engler (W) Urban Gämperle (D) Beda Hess (WT) Kurt Hollenstein (B)		
						Finanzielle Führung Ressortleitung Finanzen
						Führung bauliche Massnahmen Ressortleitung Bau
						Personelle Führung Geschäftsleitung
						Administrative Führung Geschäftsleitung

